

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: April 1651

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. April 1651.....	2
<i>Aprilwetter – Abschickung des Johann Faber – Besuch durch den Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger, Amtmann Georg Reichardt und Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel – Abreise von Kammerjunker Ernst Friedrich von Röder nach Ermsleben – Korrespondenz – Neuigkeiten.</i>	
02. April 1651.....	3
<i>Wechselhaftes Wetter – Abfertigung des Lakaien Michael Ringk nach Berlin und Crossen – Traum der Altfrau Maria Crimmelius – Gedenken an den Tod von Sohn Erdmann Gideon – Spaziergang ans Wasser – Haferaussaat.</i>	
03. April 1651.....	3
<i>Wind und Regen – Korrespondenz – Spaziergang mit Sohn Karl Ursinus zur Saale – Neuigkeiten – Gestrige Angstzustände von Sohn Karl Ursinus – Getreideaussaat.</i>	
04. April 1651.....	4
<i>Windiges Wetter – Gedenken an den verstorbenen Sohn Erdmann Gideon – Gerstenaussaat am Vormittag – Neuigkeiten – Besuch durch Reichardt – Administratives – Korrespondenz.</i>	
05. April 1651.....	5
<i>Schlechtes Wetter – Jagd – Verägerung über unübliche Bieranlieferung aus Ballenstedt – Administratives – Gerstenaussaat – Neuigkeiten – Ankunft des ehemaligen Hofjunkers Hans Christoph von Witzscher – Erstaunen über eine Warnung.</i>	
06. April 1651.....	6
<i>Frost – Anhörung der Predigt – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Witzscher, Helena von Rindtorf, Frau von Peccatel, der Baalberger Pfarrer Bartholomäus Friedrich und Schwartzenberger als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives.</i>	
07. April 1651.....	8
<i>Hasenjagd – Spaziergang bei schönem Wetter – Schwierigkeiten beim Getreidemahlen durch Hochwasser – Am Nachmittag Ausritt nach Baalberge und Poley mit dem jüngeren Sohn Karl Ursinus, Witzscher sowie dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf – Getreideaussaat – Ankunft des Mecklenburg- Güstrowischen Hofrats Müller – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
08. April 1651.....	19
<i>Traum – Müller, Frau von Peccatel, Dr. Mechovius und Witzscher als Mittagsgäste – Korrespondenz – Verabschiedung von Müller – Gartenspatzierung mit der Gemahlin am Abend – Gerstenaussaat.</i>	
09. April 1651.....	20
<i>Schönes Wetter – Abreise des Müller nach Aschersleben – Kirchgang – Neuigkeiten – Rückkehr des Kammermeisters Tobias Steffek – Korrespondenz – Getreideaussaat.</i>	
10. April 1651.....	21
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Neuigkeiten – Besuch der Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margarita – Administratives – Gerstenaussaat.</i>	

11. April 1651.....	22
<i>Schönes Wetter – Besuch durch Justiz- und Hofrat Paul Ludwig, Reichardt und Küchenmeister Philipp Güder – Gerstenaussaat – Spaziergang der Kinder nach Baalberge – Abreise des Registrators Christoph Bärenreiter nach Crossen und Berlin – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
12. April 1651.....	23
<i>Regenwetter – Hasenjagd – Abreise des Bärenreiter nach Crossen und Berlin – Korrespondenz – Abreise des Schwartzberger nach Dessau – Abreise des Kammersehreibers Hans Friedrich Eckardt nach Zerbst – Spaziergang – Gespräch mit Matthias von Krosigk – Getreideaussaat.</i>	
13. April 1651.....	24
<i>Neuigkeiten – Anhörung der Predigt am Vormittag – Dr. Mechovius, Helena von Rindtorf und Ludold Ludwig von Krosigk als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt am Nachmittag – Abreise des Krosigk – Ankunft von des Dessauer Hofarztes Dr. Philipp Beckmann und des Schwartzbergers.</i>	
14. April 1651.....	25
<i>Dr. Beckmann, Frau von Peccatel und Johann Berndt als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Gerstenaussaat.</i>	
15. April 1651.....	27
<i>Frostiges Wetter – Rückgang des Hochwassers – Ankunft von Hof- und Justizrat Johann Köppen – Gespräch mit Demselben – Ankunft des Ludolf Lorenz von Krosigk – Neuigkeiten – Administratives – Abreise des Köppen nach Wolfen – Haferaussaat.</i>	
16. April 1651.....	29
<i>Windiges Wetter – Abreise des Rindtorf und Witzscher nach Zerbst – Anhörung der Predigt mit beiden Schwester, Sohn Karl Ursinus und einer der Töchter – Getreideaussaat – Ankunft des Hans Christoph von Denedt – Rückkehr von Sohn Viktor Amadeus – Ankunft eines neuen Sprachlehrers.</i>	
17. April 1651.....	30
<i>Gutes Wetter – Korrespondenz – Neuigkeiten – Getreideaussaat.</i>	
18. April 1651.....	30
<i>Hagel und Wind – 9. Geburtstag von Sohn Karl Ursinus – Ankunft des Pagen Christian Wilhelm von Wartensleben – Korrespondenz – Entsendung eines Bediensteten in die Niederlande – Haferaussaat.</i>	
19. April 1651.....	31
<i>Frost – Abreise des ### – Sorgen – Spaziergang – Besuch des Gottesdienstes – Wirtschaftssachen – Haferaussaat – Rückkehr der Schwestern aus Köthen – Entsendung des Lancken nach Köthen – Neuigkeiten.</i>	
20. April 1651.....	32
<i>Zweimaliger Kirchgang mit den Schwestern und einem Teil der Kinder – Lancken, Steffek, Diakon Bartholomäus Jonius und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Neuigkeiten – Rückkehr von Rindtorf und Witzscher aus Zerbst – Rückkehr des Hofbarbiers Johann Wenzel Rothe vom kranken Zerbster Rektor Marcus Friedrich Wendelin – Ankunft des Dr. Beckmann.</i>	
21. April 1651.....	34
<i>Schnee, Wind und Regen – Abendmahl der Gemahlin – Rückkehr des Witzscher und des Krosigk aus Zerbst – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Haferaussaat – Gespräche mit Witzscher und Krosigk – Ankunft des Hofrats Christoph von Jena am Nachmittag – Fischfang.</i>	

22. April 1651.....	37
<i>Gespräch mit Jena – Ankunft des neuen Pagen Philipp Karl Geuder – Ankunft von Fürstin Johanna von Anhalt-Plötzkau – Gespräche mit dem Mecklenburg-Güstrowischen Rat Andreas Müller und dem Braunschweiger Arzt Dr. Levin Fischer – Haferausaat.</i>	
23. April 1651.....	38
<i>Kirchgang – Ankunft des Zerbster Kammerjunkers Georg Jobst von Marschall – Neuigkeiten – Marschall, Müller und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Müller als Abendgast – Verabschiedung desselben – Unwohlsein der Gemahlin.</i>	
24. April 1651.....	39
<i>Hasenjagd – Nachrichten – Abreise von Müller und Marschall – Abreise des Gesamtrates Martin Milag nach Zerbst – Korrespondenz – Gerstenausssaat – Rückkehr Dr. Fischer – Entsendung des Rüstmeisters Johann Balthasar Oberlender nach Crossen.</i>	
25. April 1651.....	41
<i>Hasenjagd – Abreise des Oberlender nach Crossen am gestrigen Abend – Regenwetter – Zubereitung eines medizinischen Geheimtranks durch Rothe – Wirtschaftssachen – Rückkehr des Lakaien Martin Haug aus Magdeburg – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Korrespondenz – Gerstenausssaat.</i>	
26. April 1651.....	43
<i>Regenwetter – Gespräch mit Schwarzenberger und Reichardt – Gespräch mit Dr. Fischer – Haferausaat – Neuigkeiten – Fasten.</i>	
27. April 1651.....	44
<i>Traum – Kirchgang am Vormittag – Frau von Rindtorf, Dr. Fischer, Steffeck und Lancken als Mittagsgäste – Kirchgang mit den Kindern und Schwestern am Nachmittag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
28. April 1651.....	46
<i>Regenwetter – Hasenjagd – Gespräch mit Ludwig – Verabschiedung des Theologiestudenten Heinrich Hessler – Streitschlichtung – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
29. April 1651.....	51
<i>Korrespondenz – Besuch durch Markgraf Albrecht von Brandenburg-Ansbach mit Gefolge sowie Fürst Ernst Gottlieb von Anhalt-Plötzkau am Nachmittag – Gespräch mit dem Obristleutnant von Wuthenau – Neuigkeiten.</i>	
30. April 1651.....	53
<i>Hasenjagd – Abreise von Markgraf Albrecht nach Dessau – Korrespondenz – Abreise des Krosigk – Rückkehr des Witzscher – Mäuse- und Rattenplage – Berichterstattung des Bärenreiter – Rezepte des Dr. Fischer.</i>	
Personenregister.....	55
Ortsregister.....	59
Körperschaftsregister.....	61

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. April 1651

[[97r]]

σ den 1. Aprilis¹; 1651.

<Aprillenwetter, schön, undt regenicht confuse².>

Johann Faber³ a estè expediè.⁴ Jch habe den Jakob Ludwig Schwartzberger⁵ [,] den Georg Reichardt⁶ undt Hans Eckardt⁷ bey mir, gehabt.

Ernst Dietrich Röder⁸, ist wieder forth, nach Ermßleben⁹. Gott geleitte ihn!

J'ay beaucoup èscrit. Dieü benie, mès desseings!¹⁰

Avis¹¹: wie Höchstedt¹², abgebrandt? In daß Strohedach, ist Spegk kommen, (welchen ein weib brahten wollen, so aber baldt endtlauffen). Derselbe hat das Strohe, undt consecutive¹³ die halbe Stadt angezündet, undt verbrandt. So leicht ist ein unglück geschehen!

Gott bewahre vor mehrerem! und tröste die Elenden!

Ein hengstfüllen, habe ich heütte, von der <blaw> Schimmlichten Stuhte bekommen. Jst das vierdte diesen Monat. Gott gebe zu glück! undt gedeyen!

Avis¹⁴: das es sich mit der Fürstin zu Cöhten¹⁵, Gott lob, undt dangk; zu beßern anfähret, undt das Ihre Liebden anfangen wieder zu behten, undt Gottes wortt, zu lieben. Der Allerhöchste, vielgühtige getrewe Gott, helfe ia ferner, mit gnaden!

Abermals schreiben, von Meinem Sohn, Viktor Amadeus¹⁶ noch zu Breßlaw¹⁷ datiret, entpfangen, en termes mediocres, Dieümercy! Ô Dieü, exauces nous! d'ores en avant!¹⁸

1 Übersetzung: "des Aprils"

2 Übersetzung: "durcheinander"

3 Faber, Johann.

4 Übersetzung: "Johann Faber ist abgeschickt worden."

5 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

6 Reichardt, Georg (gest. 1682).

7 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

8 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

9 Ermsleben.

10 Übersetzung: "Ich habe viel geschrieben. Gott segne meine Pläne!"

11 Übersetzung: "Nachricht"

12 Hettstedt.

13 Übersetzung: "nachfolgend"

14 Übersetzung: "Nachricht"

15 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

16 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

17 Breslau (Wroclaw).

18 Übersetzung: "in mittelmäßigen Worten, Gott sei Dank! Oh Gott, entschuldige uns! schon im voraus!"

02. April 1651

[[97v]]

☿ den 2. Aprilis¹⁹, 1651.

<Schön wetter vormittage. Nachmittags böse undt gut.>

Michel Ringk²⁰ zu meinem Sohn, *Viktor Amadeus*²¹ abgefertiget, mit zwey großen pacqueeten. Gott wolle ihn geleitten, nacher Berlin²², undt Croßen²³, undt meinen Sohn bewahren!

La Vecchiarella^{24 25}, hà sognato <un di> *questi* gironj, che'l mio *figliolo* Vittorio Amedeo, fosse tornato qui²⁶, in una carrozza, tutto turbido, pallido, ed essangue, vacillandi con la Testa, come un ammalato, e mezzo morto, si che fù forza, di portarlo giù, dalla carrozza! Jddîo lo preservì, e mantengha benignamente, per mera grazia! e misericordia! da ognj mala ventura! e malincontro! in perpetua sanità, e felicità! con l'altro *figliolo*²⁷ [.]²⁸

heütte ist es, dem Tage nach, als Mittwoch zweyiähri[g] das mein Außerwehlter Sohn, Fürst Erdtmann Gideon²⁹ Sehliger, (leyder! leyder!) so liederlich, ohne rechtmäßige hülfe, verschieden, Gott tröste unß noch darüber. undt strafe alle die iehnigen, so ihn ermordet oder seines unglücks begehret haben mögen!

A spasso³⁰, ans waßer <2 mal>. Die fehrleütte, fahren heütte wieder, mit der fehre! wiewol man, mit Mühe, das Gottlose volgk daran gebracht!

8 {Scheffel} haber, seindt heütte nachmittage <gesackt, aber nur 7 {Scheffel}> außgeseet worden auf dem kleinen breittigen³¹, am Weinberge, in präsentz *Martin haug*³² Go[tt] gebe, zu Segen! glü[g]k! undt gedeyen!

03. April 1651

19 *Übersetzung*: "des Aprils"

20 Ringk, Michael.

21 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

22 Berlin.

23 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

24 Crimmelius, Maria, geb. Kind (ca. 1577-1651).

25 Identifikation unsicher.

26 Bernburg.

27 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

28 *Übersetzung*: "Die Altfrau hat eines Tages geträumt, dass mein Sohn Viktor Amadeus in einer Kutsche hierher zurück gekehrt sei, wirr, blass und blutleer, mit dem Kopf schwankend wie ein Kranker, und halb tot, so dass es schwer gewesen sei, ihn von der Kutsche herunter zu tragen! Gott bewahre und erhalte ihn gnädig, aus reiner Gnade und Barmherzigkeit! In anhaltender Gesundheit und Glückseligkeit, zusammen mit dem anderen Sohn."

29 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

30 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

31 Breite: Feld.

32 Haug, Martin.

[[98r]]

den 3^{ten}: Aprilis³³; 1651.

<Windig. regenicht.>

J'ay èscrit, üne quantità de lettres. Dieü vueille! qu'elles arrivent, en temps, & lieux, á Berlin³⁴, en Hollande³⁵ & ailleürs, & que tant des travaulx, ne me nuysent, & ne soyent infrüctüeux!³⁶

A spasso; co'l Carolino Orsino³⁷; al fiume³⁸.³⁹

Avis⁴⁰: daß es zu Magdeburgk⁴¹ anfangen, an der pest zu sterben, ob wol andere darahn zweifeln wollen. Gott erbarme sich, der krankken! undt bewahre, vor mehreren landtstrafen!

Hier au soir, mon petit Charles, a estè cruellement angoisè dedans son lict, süant dès grosses gouttes, & ne scachant luy mesme, ce, qui luy manque sinon; qu'il s'est prefigurè la mort d'Erdmann⁴². *et cetera* Dieu vueille, preserver ce von enfant, de tous mauix, de l'esprit & dü corps! en paternelle Protection!⁴³

Es seindt Viet kornwagen, mit Mehl von Ballenstedt⁴⁴, ankommen, weil man alhier⁴⁵, nicht füglich, mahlen kan!

1 {Wispel} gersten, ist vormittage zu Zeptzig⁴⁶, außgeseet worden, Nachmittage, daselbst; 12 {Scheffel} Erbßen, undt 10 {Scheffel} gersten, alles, in præsentz Johann Balthasar Oberlenders⁴⁷ [.]
Gott gebe zu glükk! Segen! undt gedeyen!

Das waßer fället gar gemächlich, undt die Mühle gehet sehr langsam, zum mahlen.

04. April 1651

[[98v]]

33 *Übersetzung*: "des Aprils"

34 Berlin.

35 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

36 *Übersetzung*: "Ich habe eine Vielzahl an Briefen geschrieben. Gott wolle, dass sie zur richtigen Zeit in Berlin und Holland und anderswo ankommen und dass so viel Mühen mir nicht schaden und nicht erfolglos sein mögen!"

37 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

38 Saale, Fluss.

39 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Karl Ursinus an den Fluss."

40 *Übersetzung*: "Nachricht"

41 Magdeburg.

42 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

43 *Übersetzung*: "Gestern abend war mein kleiner Karl grausam angsterfüllt in seinem Bett und schwitzte dicke Tropfen und wusste selbst nicht mehr, was ihm fehlt, wenn nicht, dass ihm der Tod von Erdmann vorhergesagt wurde usw. Gott wolle dieses gute Kind vor allen Übeln des Geistes und des Körpers bewahren! In väterlichem Schutz!"

44 Ballenstedt.

45 Bernburg.

46 Zepzig.

47 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

☉ den 4^{ten}: Aprilis⁴⁸; 1651.

<Windig, unlustig wetter.>

heütte ist der elende MonatsTag, an deme Mein Sohn, Erdtmann Gideon⁴⁹ Sehliger verschieden, undt unß großes klagen, undt Trawern, veruhrsacht. Jedoch, müßen wir ihme, (alß Christen gebühret) den Sehligen wechßel, undt die ewige frewde, nicht mißgönnen. Viel mehr aber auch nach ihme, undt nach dem himmlischen vaterlandt unß sehnen! undt verlangen tragen!

Cependant! ie ne le puis oublier! Ô Dieü! Mon Pere!⁵⁰

Auf den hundert Morgen, ist doch ejn wispel⁵¹ Gersten <in präsentz Martin Haug⁵²>, noch vormittags, geseet worden. Gott gebe zu segen, undt gedeyen.

Nachmittags hat man das seen, wegen großen windes, einstellen müßen. *et cetera*

Avis⁵³: daß es nicht allein zu Magdeburgk⁵⁴, an der pest, stirbtt, undt sonderlich viel leütte vom schlage, getroffen werden, und gählingen⁵⁵ dahin sterben, Sondern auch, das alhier⁵⁶, abermalß, die kinder, an pogken, wegsterben. Gott beßere es gnediglich!

Ein Stütk von der Mawer, ist an der überfahrt, eingefallen. Gibt abermahl haspeley!

Den Amptmann Georg Reichardt⁵⁷ habe ich, bey mir gehabt. *et cetera*

Jtem⁵⁸: den buchbinder, Christof Carll⁵⁹, meine uneingebundene bücher, nebenst dem Bibliothecario⁶⁰ Gebhardt Loyß⁶¹, revidiren laßen, undt die defect annotiren.

Schreiben von Cöhten⁶², undt Zerbst⁶³, empfangen.

05. April 1651

[[99r]]

☽ den 5^{ten}: Aprilis⁶⁴; 1651.

48 *Übersetzung*: "des Aprils"

49 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

50 *Übersetzung*: "Indessen kann ich ihn noch nicht vergessen! Oh Gott, mein Vater!"

51 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

52 Haug, Martin.

53 *Übersetzung*: "Neuigkeit"

54 Magdeburg.

55 gähling: plötzlich, unversehens.

56 Bernburg.

57 Reichardt, Georg (gest. 1682).

58 *Übersetzung*: "Ebenso"

59 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

60 *Übersetzung*: "Bibliothekar"

61 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

62 Köthen.

63 Zerbst.

64 *Übersetzung*: "des Aprils"

<Schlackwetter⁶⁵ . 3 hasen von der hatz.>

Es ist bier auß Ballenstedt⁶⁶, ankommen, undt alhier⁶⁷, zu unserer hofstadt, (auß noht,) abgeholt, undt gelifert worden, dergleichen ich, geschehen zu sein, niemalß gedengke.

Man hat mir wiederumb diese Nacht, in der Scheüne eingebrochen, un<oder> ist man eingestiegen, undt auß gedroschenes getreydig, heraußer gestohlen. Jch laße visitiren⁶⁸. Endlich, hat sich befunden, daß es ein Böhmisches <Engke, den Mutterpferden, zum besten gestohlen, 1½ {Scheffel}>

Nachmittags hat man wegen des Schlagkichten⁶⁹ wetters nicht füglich sehen können. Vormittags hat Martin haug⁷⁰, einen {Wispel} gersten, in die hundert Morgen, noch außseen laßen, Gott gebe zu glügk! undt Segen!

Avis⁷¹: daß es sich, (Gott lob! undt dangk!) mit der Fürstin zu Cöhten⁷², wieder vermuthen, augenscheinlich gebeßert, durch Gottes segen, undt gedeyende hülfe, oder raht, des newen Medicj⁷³, Doctor⁷⁴ von Magdeburgk⁷⁵ also daß Sie wieder zu Tische gehet, fleißig behten, undt lesen thut. Gott helfe ferner, mit gnaden!

hanß Christof Wischer⁷⁶, ist diesen abendt anhero kommen, pour traitter, avec Madame^{77 78}.

Meine Stallpursche haben drey hasen, gehetzt, undt einen Wolf, welcher sich loß gerißen, von den hunden.

Nota Bene⁷⁹ admonition inopinèe au lict, de Charl Ursinus^{80 81} dj non chiavare con la Donna⁸²! perge⁸³ miracolo misterioso!⁸⁴

06. April 1651

65 Schlackwetter: Wetter mit anhaltendem (Schnee)Regen.

66 Ballenstedt.

67 Bernburg.

68 visitiren: untersuchen, begutachten.

69 schlackicht: nass, regnerisch.

70 Haug, Martin.

71 *Übersetzung*: "Nachricht"

72 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

73 *Übersetzung*: "Arztes"

74 Lücke im Text. Name sollte vermutlich später nachgetragen werden.

75 Magdeburg.

76 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

77 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

78 *Übersetzung*: "um mit Madame zu verhandeln"

79 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

80 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

81 *Übersetzung*: "unerwartete Warnung im Bett durch Karl Ursinus"

82 *Übersetzung*: "nicht mit der Frau zu verkehren"

83 *Übersetzung*: "usw."

84 *Übersetzung*: "geheimnisvolles Wunder!"

[[99v]]

☉ den 6^{ten}: Aprill, 1651. ☿ <Dominica⁸⁵> Quasimodogenitj⁸⁶.

<Frost diesen Morgen.>

In die kirche, da der pfarrer⁸⁷ von Palbergk⁸⁸, geprediget.

Extra zu Mittage: Doctor Mechovius⁸⁹, Wischer⁹⁰, die Rindtorfinn⁹¹, die Peckadelinn⁹², der pfarrer, undt Schwartzberger⁹³, auch successive⁹⁴, mit einem, undt andern, conversiret.

Avisen⁹⁵: daß undt der Prætext der Cosagken⁹⁶ bekriegung, in Polen⁹⁷, die Schweden⁹⁸, in Liflandt⁹⁹, gemeinet seyen <sollen>, undt dieselbigen sollen auch vigiliren¹⁰⁰, wichtige Sachen, ob handen, haben, undt schon in die 24000 Mann, zusammen gebracht, zur resistantz. Die Königinn¹⁰¹, gehet fleißig, zu rahte, mit den Reichbrähten Chur Brandenburgs¹⁰² undt hollandt¹⁰³, mag auch, von den Schweden, gedrowet werden.

In Engellandt¹⁰⁴, sol der General Cromwell¹⁰⁵, Todt sein, undt alles noch gar verwirret stehen.

In Frangkreich¹⁰⁶, gibts factiones¹⁰⁷, undt dissensiones¹⁰⁸ zu Paris¹⁰⁹ [,] deßen sich, die Spannischen¹¹⁰, wol bedienen, undt sichs zu Nutz, machen werden.

Der König, in Spannien¹¹¹, hat befehl, nacher Par Brüssel¹¹², geschickt, man solle Chur Pfaltz¹¹³, Franckenthal¹¹⁴, evacujren, also würde es, keiner creyß¹¹⁵ defension, bedörfen.

85 *Übersetzung*: "Sonntag"

86 Quasimodogeniti: erster Sonntag nach Ostern (weißer Sonntag).

87 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

88 Baalberge.

89 Mechovius, Joachim (1600-1672).

90 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

91 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

92 Peccatel, N. N. von.

93 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

94 *Übersetzung*: "nach und nach"

95 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

96 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

97 Polen, Königreich.

98 Schweden, Königreich.

99 Livland, Herzogtum.

100 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

101 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

102 Brandenburg, Kurfürstentum.

103 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

104 England, Commonwealth von.

105 Cromwell, Oliver (1599-1658).

106 Frankreich, Königreich.

107 *Übersetzung*: "Aufstände"

108 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

109 Paris.

110 Spanien, Königreich.

111 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

112 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

König in Polen¹¹⁶, hat den Dantzigkern¹¹⁷ scharf geschrieben, den reformirten die eingezogene kirche, zur heiligen dreyfaltigkeit, bey vermeidung ungnade, undt Strafe, alsobaldt wieder zu restituiren, Sie (als getrewe gehorsame undterthanen,) nicht von der Augspurger confession¹¹⁸, eigenes [[100r]] gewalts außzuschließen, viel weniger Sie, der Ehrenämpter, zu endtsetzen. Die Staden¹¹⁹, haben auch vor Sie intercedjret. perge¹²⁰

Die Schweden¹²¹, wollen der Stadt Oldenburgk<Brehmen¹²²>, wieder den Graven von Oldenburgk¹²³; in der Brehmer<Weser¹²⁴> Zollsache, assistjren.

J'ay expediè, mès depesches laborieüses, de ces jours passèz, & demain¹²⁵ Dieü aydant, P. M.¹²⁶ s'en ira. Dieü le conduise, & reconduyse heüreüusement!¹²⁷

07. April 1651

› den 7^{ten}: Aprilis¹²⁸; 1651.

<3 hasen, von der hatz.>

In schönem wetter, bin ich spatziren gegangen. Das große waßer, fället gar Spahrsam. Man kan übel mahlen: Nur mahlen sie Maltz, in 24 Stunden, so man sonst in 12 Stunden mahlen können. Mit dem Mehl, wil es gar nicht fortt.

Nachmittags hinauß¹²⁹ geritten, mit Carl Ursinus¹³⁰ nach Palberg¹³¹, undt Poley¹³². Beyde Junckern Wischer¹³³ und Rindtorf¹³⁴ mitgeritten.

113 Pfalz, Kurfürstentum.

114 Frankenthal.

115 Fränkischer Reichskreis.

116 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

117 Danzig (Gdansk).

118 Die Confessio Augustana, in: Die Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche. Vollständige Neuedition, hg. von Gottfried Seebaß, Volker Leppin, Irene Dingel, Göttingen 2014, S. 63-225.

119 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

120 *Übersetzung*: "usw."

121 Schweden, Königreich.

122 Bremen.

123 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

124 Weser, Fluss.

125 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

126 Abkürzung nicht auflösbar.

127 *Übersetzung*: "Ich habe meine langwierigen Depeschen der vergangenen Tage ausgefertigt und morgen wird P. M. mit Gottes Hilfe fortgehen. Gott geleite ihn und führe [ihn] glücklich zurück!"

128 *Übersetzung*: "des April"

129 Die Silben "hin" und "auß" sind im Orginal getrennt geschrieben.

130 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

131 Baalberge.

132 Poley.

133 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

134 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

2½ {Wispel} gersten, aufn 100 morgen undt 1 {Wispel} haber seindt außgeseet. Gott gebe zu Segen!

Der hofraht von Strehlitz¹³⁵ Müller¹³⁶, hat sich praesentiret, undt ich habe ihn, extra behalten, zu abends, undt mit ihme viel conversiret. *et cetera*

Buone nuove dj Halla¹³⁷. Jddîo le benedica!¹³⁸

Schreiben von Meinem Sohn, Viktor Amadeus¹³⁹ [.] Jtem¹⁴⁰: von der Churfürstinn¹⁴¹ von Croßen¹⁴², item¹⁴³: von Tobias Steffek von Kolodey¹⁴⁴ en bons termes¹⁴⁵ empfangen.

Ach Gott! hilff doch einmal, auß so vielem labyrinth, mit freuden, mit Trost, undt mit ergetzung, emergiren¹⁴⁶! Faxit Deus Omnipotens!¹⁴⁷

[[100v]]

Die avisen¹⁴⁸ von Leiptzigk¹⁴⁹ bringen:

Das es umb Warschaw¹⁵⁰ herumb, falsche werber gegeben, welche im Nahmen des Königes in Polen¹⁵¹, schon in die 600 Mann, geworben vndt von den dörfern, viel erprebet, auch vorgehabt, die Stadt zu plündern, so baldt der König würde mit den völkgern¹⁵², hinweg sein. Man hat aber, die Conspiration entdegkt, die völkgger, getrennet, undt geschlagen, theilß gefänglich eingezogen, undt erfahren, daß der General Chmielinßky¹⁵³, solches angestifetet. Der Oberste, so falsch geworben, sol Meyer¹⁵⁴ heißen, wie auch ein anderer, Christof Weiß¹⁵⁵. Meyer aber, hat sich zu roß, mit der fluchtt salvirt¹⁵⁶, undter den <155> gefangene seindt 15 Officirer, undt ein Dominicaner¹⁵⁷ Münch. Von den völkgern, welche unweißendt des betrugs, in ihrer einfaltt geworben worden, hat man 250 Mann, undter die Königlichen trouppen, undtergestellt.

135 Strelitz (Strelitz-Alt).

136 Müller, Andreas (2) (1611-1668).

137 Halle (Saale).

138 *Übersetzung*: "Gute Neuigkeiten aus Halle. Gott segne es!"

139 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

140 *Übersetzung*: "Ebenso"

141 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

142 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

143 *Übersetzung*: "ebenso"

144 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

145 *Übersetzung*: "in guten Worten"

146 emergiren: emporkommen, herauskommen.

147 *Übersetzung*: "Der allmächtige Gott gebe es!"

148 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

149 Leipzig.

150 Warschau (Warszawa).

151 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

152 Volk: Truppen.

153 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

154 Meyer, N. N..

155 Weiß, Christoph.

156 salviren: retten.

157 Dominikaner (Ordo Fratrum Praedicatorum).

Fürst Janusius Radzivil¹⁵⁸, ist in Littawen¹⁵⁹, unverwarnter dinge, von 40000 Cosagken¹⁶⁰, überfallen worden, da er kawm 10000 Mann, bey sich, gehabt. Er hat sich aber, resolviret¹⁶¹, ritterlich gewehret, undt Sie, die Cosagken, endlich in die fluchtt, geschlagen. Derselben, sollen, in die 10000 Niedergehawen worden sein.

Kayserliche Mayestät¹⁶² leüet etzliche völcker, an den Schlesischen¹⁶³ gräntzen, zusammen ziehen, wegen besorgenden einbruchs gedachter Cosagken, undt deren adhærenten¹⁶⁴.

[[101r]]

Graf Magnus de la Garde¹⁶⁵ ist ReichsMarschalck in Schweden¹⁶⁶ worden, undt resignirt, das gubern¹⁶⁷ in Liflandt¹⁶⁸, dahin der Feldtmarschall Gustavus Horn¹⁶⁹, (numehr auch gewordener Schwedischer Graf) kommen, die Schwedischen völcker¹⁷⁰ zusammen ziehen, undt auf die Pollnischen¹⁷¹ armaturen¹⁷², ein wachendes auge haben solle.

herr Salvius¹⁷³, sol von Stogkholm¹⁷⁴, nacher Wien¹⁷⁵ raysen, die lehen, über die deützschen¹⁷⁶ Fürstenthümer, Pommern¹⁷⁷, undt Brehmen¹⁷⁸, zu entpfangen, im nahmen der Königin¹⁷⁹, vom Kayser¹⁸⁰. Graf Magnus sol numehr, in Schweden, verbleiben.

General Feldtmarschall Wrangel¹⁸¹, sol Reichsadmiraal werden.

Frangreich¹⁸², undt Spannien¹⁸³, haben im Niederlande¹⁸⁴ Stillestandt¹⁸⁵ gemacht, vf ein par Monat, wegen etzlicher tractaten¹⁸⁶, armiren aber doch inndeßen, weydlich.

158 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

159 Litauen, Großfürstentum.

160 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

161 resolviren: entschließen, beschließen.

162 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

163 Schlesien, Herzogtum.

164 Adhaerent: Anhänger.

165 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

166 Schweden, Königreich.

167 *Übersetzung*: "Regierung"

168 Livland, Herzogtum.

169 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).

170 Volk: Truppen.

171 Polen, Königreich.

172 Armatur: Rüstung.

173 Adler Salvius, Johan (1590-1652).

174 Stockholm.

175 Wien.

176 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

177 Pommern, Herzogtum.

178 Bremen.

179 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

180 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

181 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

182 Frankreich, Königreich.

183 Spanien, Königreich.

184 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Die Printzen¹⁸⁷, so gefangen gewesen, recuperiren¹⁸⁸ wieder ihre authoritet, haben zu Paris¹⁸⁹, bey der Königin¹⁹⁰ audientz gehabt, undt vor die noblesse¹⁹¹ geredet, nebst dem Düc d'Orleans¹⁹², wegen haltung eines allgemeinen ReichsTages, so die Frantzosen, Les Estats¹⁹³ nennen, damit den vielen unordnungen undt Gravaminibus¹⁹⁴, in selbigem Königreich, abgeholfen werden möchte. Die Königin aber, will sich nicht rotunde¹⁹⁵ erklären, schiebe es auf, von einer Zeitt, zur andern, biß der junge König¹⁹⁶, im September mündig, undt (vielleicht,) darnach, gar nichts darauß werden möchte. Sie, die Printzen, und Noblesse¹⁹⁷, dringen noch stargk, auf die exclusion des Cardinals Mazzarine¹⁹⁸.

[[101v]]

Casal¹⁹⁹, wirdt mit gelde, <volgk>²⁰⁰ undt anderm versehen, weil sich die Frantzosen²⁰¹ aldar, einer Spanischen²⁰² belägerung vermuhten[.]

Der Cardinal²⁰³ lebet ein manifest außgehen, undt klaget höchlich, über die undangbarkeitt, der Frantzosen[,] denen er vermeint, so große dienste, gethan zu haben.

Die Lottringher²⁰⁴ dominiren im Stift Lüttich²⁰⁵, ihres gefallens occupiren, plündern, undt hausen erbärmlich, wie auch, an den Frantzösischen gräntzen.

Der Cardinal Mazzarini²⁰⁶ so sich noch zu Lüttich²⁰⁷, aufhelt, prätendirt²⁰⁸, viel geldes, an die Königlich Frantzösische Rentkammer, so er zu iüngstem treffen, vor Rethel²⁰⁹, vorgeschossen haben will, die Königin Regentinn²¹⁰, ist auch geneigt, ihme zu gratificiren²¹¹. Allein der Düc d'Orleans²¹²

185 Stillstand: Waffenstillstand.

186 Tractat: Verhandlung.

187 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

188 recuperiren: zurückerobern.

189 Paris.

190 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

191 Übersetzung: "Adel"

192 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

193 Frankreich, États généraux.

194 Übersetzung: "Beschwerden"

195 Übersetzung: "rund [heraus]"

196 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

197 Übersetzung: "der Adel"

198 Mazarin, Jules (1602-1661).

199

200 Volk: Truppen.

201 Frankreich, Königreich.

202 Spanien, Königreich.

203 Mazarin, Jules (1602-1661).

204 Lothringen, Herzogtum.

205

206 Mazarin, Jules (1602-1661).

207 Lüttich (Liège).

208 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

209 Rethel.

210 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

211 gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.

, undt die Printzen²¹³, nebst den Parlamenten²¹⁴, undt der noblesse²¹⁵, wollen nicht, sondern viel mehr, das man dem Decret, mit confiscation seiner güther <und einkommen>, inhæriren²¹⁶, auch damitt, einen anfang machen solle[.]

Der Frantzösische Admiral²¹⁷²¹⁸, in marj Mediterraneo²¹⁹, 19 Schiffe Stargk, macht selbige See, gar unsicher, hat newlich, 3 reichbeladene Holländer, gehende nach Venedig²²⁰, worundter eins, mit 28 Stügken²²¹, undt 700 ballen pfeffer, weggenommen. Zu Paris²²², seindt 100 mille²²³ {Gulden} auf des Cardinal <leib, gesetzt>

General Türenne²²⁴, bemühet sich, wegen des Stille Standts²²⁵, undt rüstet sich auch, in eventum²²⁶, zum kriege.

[[102r]]

Zu Dysseldorf²²⁷, wirdt die herztoginn von Newburgk²²⁸ den 3. Aprilis²²⁹, begraben, undt von den Evangelisch reformirten, sehr beklaget. Der landtTag daselbst gehet infructose²³⁰ ab.

Man meynet, der Oberste Del Pontj²³¹, so Rethel²³² liederlich aufgegeben, dörfte einen schwehre sententz²³³ erwarten müßen.

Der Marquis de Castell Rodrigo²³⁴, so vor diesem Königlich Spannischen²³⁵ gouverneür in den Niederlanden²³⁶, gewesen, an itzo aber die Stelle eines Großhofmeisters des Königs in Spanien²³⁷

212 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

213 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

214 Parlament: oberster regionaler Gerichtshof in Frankreich.

215 *Übersetzung*: "Adel"

216 inhaeriren: anhängen, an etwas festhalten, fest darauf bestehen.

217 Bourbon, César de (1594-1665).

218 Identifikation unsicher.

219 Mittelmeer.

220 Venedig (Venezia).

221 Stück: Geschütz, Kanone.

222 Paris.

223 *Übersetzung*: "tausend"

224 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

225 Stillstand: Waffenstillstand.

226 *Übersetzung*: "mit Erfolg"

227 Düsseldorf.

228 Pfalz-Neuburg, Katharina Charlotte, Pfalzgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken (1615-1651).

229 *Übersetzung*: "des Aprils"

230 *Übersetzung*: "erfolglos"

231 Ponti, N. N. del (gest. 1650).

232 Rethel.

233 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

234 Moura e Corte Real, Manuel de (1590-1651).

235 Spanien, Königreich.

236 Niederlande, Spanische.

237 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

betreten, ist den 8. Februar gestorben, sehr vom Könige betrawret, undt magnificentissime²³⁸ zur erden bestattet worden.

Die Spannischen machen große præparatoria²³⁹, hin: undt wieder zum kriege, weil Sie reichbeladene Schiffe auß Indien²⁴⁰, abermalß bekommen. Spanien begehret von Frangreich, endtwerder einen bestendigen frieden, oder einen ernsthaften krieg.

Des Cardinals Mazzarin²⁴¹ leütte, seindt unferne von Brüßel²⁴² angegriffen, undt geplündert worden.

Spannien, hat absehen auf Casale in Montferrat²⁴³.

Der Marquis de Montpezat²⁴⁴, ist Gouverneür darinnen.

Zu Napolj²⁴⁵ werden wieder aufrührische Zeddel spargiret²⁴⁶. Fremde, undt contagiosische²⁴⁷ Seüchen, sollen alda regieren. Der ViceRe²⁴⁸ fährt forth, mit scharfen proceßen, gegen verdächtige große herren.

In Barcellona²⁴⁹, nimbt der hunger überhandt, wie auch, die pest, also das ihrer viel endtfliehen.

Die Kayserliche²⁵⁰ brautt²⁵¹, ist in dem Veronesischen²⁵² gebiehte von den Venezianern²⁵³ kostfrey²⁵⁴ gehalten, undt biß in das Tridentinische²⁵⁵, stattlich spesiret²⁵⁶, tractiret²⁵⁷, undt convoyiret²⁵⁸ worden.

[[102v]]

Zu Wien²⁵⁹, ist eine Jüdin, Eleonora²⁶⁰ genandt, erschossen worden. Man hat die Jüdin derentwegen selber, im verdacht, undt wirdt fleißig, darauf inquiriret²⁶¹.

238 *Übersetzung*: "prächtigst"

239 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

240 Indien.

241 Mazarin, Jules (1602-1661).

242 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

243 Casale Monferrato.

244 Cominges, Jacques.

245 Neapel (Napoli).

246 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

247 contagiosisch: ansteckend.

248 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

249 Barcelona.

250 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

251 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

252 Verona.

253 Venedig (Venezia).

254 kostfrei: frei von Kosten.

255 Trient (Trento).

256 spesiren: verköstigen, verpflegen.

257 tractiren: bewirten.

258 convoyiren: begleiten, geleiten.

259 Wien.

260 N. N., Eleonora.

In Böhmen²⁶², werden die pawren sehr aufrührisch, wegen der Stargken reformation²⁶³. In undter Oesterreich²⁶⁴, wil man auch, stargk reformiren.

Graf Strozzi²⁶⁵, wirdt der Kayserinn²⁶⁶, entgegen geschickt.

Der Ertzherzogk Leopoldus²⁶⁷, hat solennissime²⁶⁸ vom Kayser²⁶⁹, die lehen empfangen laßen, über das Oberste Meisterthumb, in Preußen²⁷⁰, undt in Deützsch: undt Welschen landen²⁷¹, durch Grafen Lhaun, undt Geörg Ludwig Lindenspüher²⁷², respective²⁷³, des deützchen OrdensRitter²⁷⁴, undt Kayserlichen Reichshof: auch Ertzfürstlichen geheimen Raht.

Man hat zu Wien, stargke Processiones²⁷⁵ von Flagellanten halten, undt die Trompter kläglich darein blasen, auch die heerpaugken, schlagen, undt doch darneben auch andere Trompter, die marche²⁷⁶ blasen laßen, darauf der Todt die herrpaugker schlagen müßen, undt ist die Passion darbey repräsentiret worden.

In der Stadt Candia²⁷⁷ mag es an lebensMitteln, undt an gelde, ermangeln, wie auch an volgk²⁷⁸. Stehet gefährlich. Ein venezianisches²⁷⁹ Schiff, nach Smirne²⁸⁰ gehende, mit wahren, auf 300000 krohnen werth, ist gescheitert, undt mit allem, zu grunde gangen?

[[103r]]

Eine Insel²⁸¹ bey dem Arcipelago^{282 283}, sol gantz versungken, undt undtergangen sein, undt hetten sich nur von allen Jnnwohnern, 5 personen davon, in einem Schiflein, salviret²⁸⁴.

261 inquiren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

262 Böhmen, Königreich.

263 Hier: Gegenreformation.

264 Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum.

265 Strozzi von Schrattenthal, Peter, Graf (1626-1664).

266 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

267 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

268 *Übersetzung*: "sehr feierlich"

269 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

270 Preußen.

271 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

272 Lindenspür, Georg Ludwig von (1607-1663).

273 *Übersetzung*: "beziehungsweise"

274 Deutscher Orden (Orden der Brüder vom Deutschen Hospital Sankt Mariens in Jerusalem/Ordo Fratrum Domus Hospitalis Sanctae Mariae Teutonicorum in Jerusalem).

275 *Übersetzung*: "Prozessionen"

276 Marche: Marsch.

277 Candia (Irakleion).

278 Volk: Truppen.

279 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

280 Smyrna (Izmir).

281 Santorin, Island.

282 Ägäisches Meer.

283 Lücke im Wort; vermutlich wegen Beschädigung der Seite.

284 salviren: retten.

Der Ursprung, solches unheyls, wehre ein Bergk welcher nun 3 gantzer iahr hero, continuirlich sich ie höher, undt höher, erhoben, zu letzt aber, sich eröffnet, undt so viel fewer, undt Aschen, außgeworfen, das die Insel zumaln, darvon bedegkt gewesen, undt undtergangen!

Die landtStände, in Oesterreich²⁸⁵, contribuiren²⁸⁶ dem Kayser²⁸⁷, zum beylager²⁸⁸, 80000 gülden, undt für die *Kayserliche Brautt*²⁸⁹ 20000 zum hochzeitpräsent, undt noch zu dero freyen Disposition: 200000 gülden, auch zu undterhaltung der im lande, restirenden²⁹⁰ soldateca 100000 {Gulden}

König in Engellandt²⁹¹, undt General David Leßle²⁹², faßen sich gegen den Cromwell²⁹³. hoffen, eins mit ihme zu wagen, undt bastant²⁹⁴ zu sein. Printz Robert²⁹⁵, ist zu Toulon²⁹⁶ in Frangkreich²⁹⁷ mit etzlichen Schiffen, die er repariren leßet. Die *Parlamentischen*²⁹⁸ werben stargk, wieder Schottland²⁹⁹ vndt Jrrlandt³⁰⁰, auch machen sie große præparatoria³⁰¹ zur See.

Cromwell hat anschläge, auf die Grafschaft Fife³⁰². Der König, leßet in Deützscland³⁰³, viel wafen einkauffen. Das Parlament³⁰⁴, oder die newen Regenten zu Londen³⁰⁵, hat den Gewalt, so der Große Admiral von Engellandt gehabt, numehr dem Rath, von Staat³⁰⁶, (wie Sie es nennen), zugeeignet, der creiret neue admiralen, zur See. Jhr hoher Justitzien Rath³⁰⁷, hat herren [[103v]] henrich heyde³⁰⁸, gewesenen Königlichen³⁰⁹ Ambassador³¹⁰ zu Constantinopel³¹¹ darumb

285 Niederösterreich (Österreich unter der Enns), Landstände; Oberösterreich (Österreich ob der Enns), Landstände.

286 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

287 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

288 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

289 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

290 restiren: übrig sein, übrig bleiben.

291 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

292 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

293 Cromwell, Oliver (1599-1658).

294 *Übersetzung*: "tauglich"

295 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

296 Toulon.

297 Frankreich, Königreich.

298

299 Schottland, Königreich.

300 Irland, Königreich.

301 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

302 Fife, Grafschaft.

303 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

304 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

305 London.

306 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

307 Bradshaw, John (1602-1659).

308 Hyde, Henry (ca. 1605-1651).

309

310 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

311 Konstantinopel (Istanbul).

endthaupten laßen, weil er dem publicirten *Parlamentarischen* decret zuwieder³¹², (das kein geborner Engelländer, des exequirten³¹³ Königs³¹⁴, successorn vor einen König in Engellandt, erkennen, noch einige Commissiones³¹⁵, von demselbigen, (eo nomine³¹⁶) empfangen, oder in einige seiner dienste, sich einlaßen sollte, bey leib: undt lebens Strafe,) gehandelt, in dem er bey dem Türckischen Kayser³¹⁷ als *Königlicher Agent*³¹⁸, gewesen, den kaufhandel der Türckischen Compagnie³¹⁹, wie auch, des Parlaments jnteresse, nicht allein, zu Constantinopel, sondern auch, zu Mitilene³²⁰, Smirne³²¹, undt in KleinAsien³²², alda er kraft habender particular commission³²³ <nicht allein> ein Consul sein, undt der Englischen kaufleütte alda befindliche affaires³²⁴, tractiren³²⁵, undt theils verarrestiren³²⁶ sollen, umb den *Parlamentarischen* Ambassador³²⁷ zu Constantinopel Rittern Thomaß Wendisch³²⁸, außzustoßen, sonsten auch, undt den Engelländischen kaufleütten, großen Zwispalt, anzurichten, sich undt erstanden haben sollte[.]

Es hetten solches glaubwürdige Zeügen, deponiret³²⁹, undt sein Jnnsiegel, so er, als ein *Königlicher Agent*³³⁰, mit sich, geführt, hette es verrathen, undt ihn also convinciret³³¹. Er hat sich aber, in einer langen oration³³², so er auf der bühne gehalten, sehr endtschuldiget, undt öffentlich, erkläret, das er nichts gethan, als worzu ihn, seine pflicht Schuldigkeit, verobligiret³³³ hette!

[[104r]]

Zu Londen³³⁴, hat man zu erbawung newer Schiffe, undt befreuyung der See, neue jmposten³³⁵, auf die kohlen, angeleget, undt die schwehren Zölle, noch auf zwey iahr, prolongiret.

König in Spannen³³⁶, hat befohlen Frangkenthal³³⁷ zu restituiren.

312 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

313 exequiren: bestrafen, hinrichten.

314 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

315 *Übersetzung*: "Aufträge"

316 *Übersetzung*: "in seinem Namen"

317 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

318 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

319 Englische Levante Kompanie (English Levant Company): 1593 gegründete englische Handelskompanie; Auflösung 182.

320

321 Smyrna (Izmir).

322 Anatolien (Kleinasien).

323 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

324 *Übersetzung*: "Geschäfte"

325 tractiren: (ver)handeln.

326 verarrestiren: beschlagnahmen.

327 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

328 Bendish, Thomas, Baronet (ca. 1607-1674).

329 deponiren: zur Schau stellen, lächerlich machen.

330 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

331 convinciren: (einer Schuld) überführen.

332 Oration: Rede.

333 verobligiren: verpflichten.

334 London.

335 impost: Steuer.

336 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

Der Portughesische³³⁸ Ambassadeür³³⁹, im haag³⁴⁰, hat seine Resolution schriftlich übergeben, Innhalts: es wehre seinem Könige³⁴¹ unmöglich, die den holländern³⁴² in Brasilien³⁴³ abgenommene plätze, zu restituiren, weil die besitzere solcher örther, hierzu, nicht verstehen, oder in wiederigem fall, den König in Spanien, zum Schutzherren, annehmen wollten, ist gleichwol erbiehtens, den herren Staden³⁴⁴, undt WestIndianische compagny³⁴⁵, freye commercia³⁴⁶, nacher Brasilien, zu gestatten, Jtem³⁴⁷: 8 millionen zu endtrichten, auch den waysenKindern, in Zeelandt³⁴⁸, vor das iehnige, so Sie, in die WestJndische compagny eingelegt, 8 Tonnen gülden, zu bezahlen. Inmittelst, haben die herren Staden beschloßen, noch mehr Schiffe in eil außzurüsten, als ob Sie mit dem bott, nicht zufrieden³⁴⁹ wehren?

Der Parlamentarische Engelländische³⁵⁰ Ambassador³⁵¹ ist im haag³⁵², mit 250 personen, städtlich geputzt, ankommen. hat undter andern, eine leibguardij³⁵³, von 12 hellerbardirern, bey sich, welche neben den hellebarten, undt degen, mit einer carabin, an der seitten hangende, gewafnet sein.

Der Düc d'Yorck³⁵⁴, die Princesse Royale³⁵⁵, zusampt dem iungen Printzen von Uranien³⁵⁶, seindt nach Breda³⁵⁷, gezogen. *et cetera*

[[104v]]

Man erwartet, noch, ia im haag³⁵⁸, einen graven von Dumferling, so in einer Ambassade³⁵⁹, vom Könige³⁶⁰, undt Ständen in Schottlandt³⁶¹, ehistes Tages, geschickt werden soll.

337 Frankenthal.

338 Portugal, Königreich.

339 Sousa Coutinho, Francisco de (1597-1660).

340 Den Haag ('s-Gravenhage).

341 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

342 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

343 Brasilien.

344 Niederlande, Generalstaaten.

345 Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie): Im Jahr 1621 gegründete niederländische Handelskompanie für Westafrika und Amerika.

346 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

347 *Übersetzung*: "ebenso"

348 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

349 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

350

351 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um zwei englische Gesandte, nämlich um Oliver St John und Walter Strickland.

352 Den Haag ('s-Gravenhage).

353 *Übersetzung*: "wache"

354 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).

355 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

356 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

357 Breda.

358 Den Haag ('s-Gravenhage).

359 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

360 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

361 Schottland, Königreich.

Ein³⁶² 13 holländer³⁶³, undt hamburger³⁶⁴ Schiffe, haben im haag, undt zu Mittelburgk³⁶⁵ einen großen Theil, des in Spanien³⁶⁶ angelangten Reichthums, mitgebracht.

Die Frantzosen³⁶⁷ haben abermahl in der See³⁶⁸, den Engelländern³⁶⁹, ein groß: undt reichbeladenes Schiff, abgenommen, deßen verlust, auf 130000 {Pfund} Sterlings, geschätzt wirdt.

Der holländische Resident, zu hamburgk, herr Schraßert³⁷⁰ ist Todes verblichen.

Andere schreiben vom *Parlamentarischen*³⁷¹ *Ambassador*³⁷² daß er im haagen mit 300 personen, ankommen seye, undt hette darundter, 13 Trompter, undt 30 pferde, mittgehabt, wehre auch mit 50 carossen eingeholet worden. Zu Rotterdam³⁷³, hetten ihm zwahr, einige auf den dienst, gewartett, undt eines beybringen wollen, es hette es aber, seine stargke suitte³⁷⁴ verwehret. Theilß meinen, Cromwell³⁷⁵ seye Todt, undt es gienge in Engellandt³⁷⁶ wunderlich zu, bevorab, zu Londen³⁷⁷.

Der hertzogk von Savoye³⁷⁸ hat eine potschaft, in die 100 personen Stargk nach Wien³⁷⁹, geschicktt, zu waßer, auf 30 Schiffen, von Ulm³⁸⁰ auß. Man hat Sie durch Bayerlandt³⁸¹, kostfrey³⁸² gehalten.

[[105r]]

Zu Regenspurgk³⁸³, hat man an dem himmel 3 Sonnen gesehen, undt zu Janckow³⁸⁴, in Böhmen³⁸⁵, unweitt deützschenbroda³⁸⁶, hat es blut, Schwefel, undt pulver geregenet, wie die avisen³⁸⁷ melden.

362 ein: ungefähr.

363 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

364 Hamburg.

365 Middelburg.

366 Spanien, Königreich.

367 Frankreich, Königreich.

368 Atlantischer Ozean.

369 England, Commonwealth von.

370 Schraßert, Hendrick (1600-1651).

371

372 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um zwei englische Gesandte, nämlich um Oliver St John und Walter Strickland.

373 Rotterdam.

374 *Übersetzung*: "Gefolge"

375 Cromwell, Oliver (1599-1658).

376 England, Commonwealth von.

377 London.

378 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

379 Wien.

380 Ulm.

381 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

382 kostfrei: frei von Kosten.

383 Regensburg.

384 Jankau (Jankov).

385 Böhmen, Königreich.

386 Deutschbrod (Havlíckuv Brod).

387 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Chur Bayern³⁸⁸ sol wieder werben, zu waß ende weiß man nicht hingegen, wirdt die Rheinische Crayß³⁸⁹ defension, suspendiret, undt in dem landt zu Braunschweig, undt Lüneburgk³⁹⁰, wie auch im stift hildeßheim³⁹¹, seindt alle werbungen verboten, damit man das volck³⁹² im lande, behalte, undt wieder anbawen könne!

In Oesterreich³⁹³, sollen sich schon, in die 28000 uncatholische angegeben haben, welche lieber das landt reümen, alß ihr gewißen, beschwehren wollen?

08. April 1651

σ den 8^{ten}: Aprilis³⁹⁴, 1651.

J'ay songè d'avoir estè assis, a üne table, avec le Prince Auguste³⁹⁵, & ün principal Seigneur Escossois³⁹⁶ Royalliste, auprès d'iceluy Cromwell³⁹⁷, & quelques aultres Officiers Anglois³⁹⁸, Escossois, & Allemands³⁹⁹. J'eüsse parlè la plüspart avec l'Èscossois, & maintenü le party dü Roy⁴⁰⁰. Cromwell eüst fait ün triste & morne mine, dissimülant tout, & faysant semblant, de n'entendre pas nostre Discours François⁴⁰¹. Enfin, il s'en füst allè, de dèspit, [[105v]] se levant de table, a cause d'üne parole Passionnée, que i'avois proferèe, pour le party dü Roy⁴⁰², envers le Prince Auguste⁴⁰³, lequel avoit discourü avec grande precaution, me regardant souvent, & prennant garde, a ce, que ie disois, & mè rèspondant avec singüliere prevoyance!⁴⁰⁴

388 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

389 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

390 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

391 Hildesheim, Hochstift.

392 Volk: Truppen.

393 Österreich, Erzherzogtum.

394 *Übersetzung*: "des April"

395 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

396 Schottland, Königreich.

397 Cromwell, Oliver (1599-1658).

398 England, Commonwealth von.

399 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

400 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

401 Frankreich, Königreich.

402 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

403 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

404 *Übersetzung*: "Ich habe davon geträumt, an eine Tafel mit Fürst August und einem wichtigen schottischen, königstreuen Herrn gesetzt worden zu sein, neben jenen, Cromwell und einige andere englische, schottische und deutsche Offiziere. Ich hätte überwiegend mit dem Schotten geredet und die Seite des Königs hochgehalten. Cromwell hätte eine traurige und trübselige Miene gemacht, dann hätte er alles verborgen und so getan, als hätte er unsere französische Unterhaltung nicht gehört. Schließlich wäre er aus Ärger gegangen, nachdem er sich von der Tafel wegen eines leidenschaftlichen Wortes erhoben hätte, das ich für die Seite des Königs gegenüber Fürst August geäußert hatte, der mit großer Vorsicht geredet hätte, mich oft betrachtet und darauf geachtet hätte, was ich sagte und mir mit erstaunlicher Vorsicht antwortete."

Extra zu Mittage: ist noch der hofraht Müller⁴⁰⁵ gewesen, wie auch die Peckadelinn⁴⁰⁶, undt Doctor Mechovius⁴⁰⁷, dann Wischer⁴⁰⁸ rechene ich nicht, vor <extra> Ordinarium⁴⁰⁹ mehr, weil er numehr ordinarie⁴¹⁰, *Meiner* gemahlin⁴¹¹ *Liebden* aufwartten soll.

Nachmittage, habe ich geschrieben, nacher Croßen⁴¹², undt Berlin⁴¹³ im vorrath. <hofrath Müller⁴¹⁴, hat zu abends abschied genommen.>

Gegen abendt, bin ich mit *Meiner* gemahlin, jn garten, spatziren gegangen, in hellem schönem wetter, alß es heütte, den gantzen Tag, gewesen.

<1 {Wispel} 21 {Scheffel} gersten, hat *Martin haug*⁴¹⁵ außseen alßen, aufn 100 Morgen⁴¹⁶, Gott gesegne es!>

09. April 1651

ø den 9^{ten}: April, 1651.

<Bel tempo.⁴¹⁷>

Der hofrath Müller⁴¹⁸, ist heütte forth. Jch laße ihn führen, biß nach Warmbstorf⁴¹⁹, von dannen, wollen ihn, die Cöhtnischen⁴²⁰ nach Ascherbleben⁴²¹, führen laßen, alda er etzliche Tage, in seinen privatis, in sua Patria⁴²², bleiben, darnach aber wieder anhero⁴²³ zu kommen, undt seinen rükgweg, nach Strelitz⁴²⁴, forthzusetzen, gewillet[.]

Gott gebe überall, gute expeditiones⁴²⁵ !

Am heütigen BehtTage, conjunctim⁴²⁶, zur kirchen.

405 Müller, Andreas (2) (1611-1668).

406 Peccatel, N. N. von.

407 Mechovius, Joachim (1600-1672).

408 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

409 *Übersetzung*: "außerordentlicher [Essensgast]"

410 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

411 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

412 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

413 Berlin.

414 Müller, Andreas (2) (1611-1668).

415 Haug, Martin.

416 Morgen: Waldmorgen (Flächenmaß).

417 *Übersetzung*: "Schönes Wetter"

418 Müller, Andreas (2) (1611-1668).

419 Warmisdorf.

420 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

421 Aschersleben.

422 *Übersetzung*: "Familienangelegenheiten in seinem Vaterland"

423 Bernburg.

424 Strelitz (Strelitz-Alt).

425 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

426 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

[[106r]]

Das waßer⁴²⁷, so gestern abermal gewachßen, fället heütte wieder. Gott helfe weitter, mit gnaden!

Zu Barby⁴²⁸, sollen die Tämme, an den ufern, in die 30 Ruhten⁴²⁹, das ist 240 ellen weitt, (die ruhte, zu 8 ellen gerechnet) außgerißen sein, die felder, undt ägker, überschwemmet, undt sehr großen schaden, dem Graven⁴³⁰, undt andern, gethan haben. Sie können wenig ägker, bestellen, das winterkorn, in niedrigen feldern, leidet noht, andere Egker, können sie, nicht zurichten, zur Sommersaht. Zu den hohen feldern, haben sie mühe zu gelangen, durch das waßer. Müßen droben bleiben, in hütten, die woche hindurch, wegen der überfahrt, undt Zeitt verliehrung, also das Sie nur am Sonnabend pflegen überzufahren. So hat auch ihr vieh mangel an weyde, also: daß sie daselbst, viehe, undt gesinde, anfangen abzuschaffen, sich in der Zeitt, zu schicken, undt zu gedulden.

Gott helfe ihnen, undt unß, emergiren⁴³¹, undt bewahre, vor fernnerem unheyl! undt unwesen!

Der gute *Tobias Steffek von Kolodey*⁴³² ist heütte, von seiner abentherlichem rayse, (Gott seye lob! undt dank gesagt) unversehrt wiederkommen. Gott helfe mir ferner, zu glück! undt gnaden! undt bewahre mir, recht Trewe diehner, gebe auch, glück; Segen! undt fortgang! Zu meinem ferneren vorhaben, undt anschlügen!

[[106v]]

Il m'a apportè tout plein de lettres, de Complimens, mais en effect, nous avons obtenü, bien peü, de nos desirs. Pacience! Pacience! Pacience!⁴³³

in 100 Morgen⁴³⁴, 6 {Scheffel} gersten abermal <in präsentz *Martin haugs*> geseet. Gott laße es gedeyen!

Item⁴³⁵: 1 {Wispel} zu Zeptzig⁴³⁶. Gott gesegene mirs!

10. April 1651

ᵃ den 10^{ten}: Aprilis⁴³⁷; 1651.

<4 hasen, Rindtorf⁴³⁸ gehezt>

Briefe geschrieben, am heütten postTage.

427 Saale, Fluss.

428 Barby.

429 Rute: Längenmaß.

430 Barby und Mühligen, August Ludwig, Graf von (1639-1659).

431 emergiren: emporkommen, herauskommen.

432 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

433 *Übersetzung*: "Er hat mir Briefe voller Höflichkeiten mitgebracht, aber letztlich haben wir sehr wenig von unserem Verlangten erhalten. Geduld! Geduld! Geduld!"

434 Morgen: Waldmorgen (Flächenmaß).

435 *Übersetzung*: "Ebenso"

436 Zepzig.

437 *Übersetzung*: "des April"

438 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁴³⁹> Die erfrewliche wunderbahre Zeittung⁴⁴⁰, undt avis⁴⁴¹ <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴⁴²> vom *Obrist leutnant Knochen*⁴⁴³, von Cöhten⁴⁴⁴, bekommen, das sichs <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴⁴⁵> mit der Fürstin⁴⁴⁶ daselbst, gleichsam, miraculose⁴⁴⁷ gebeßert, undt verstandt, undt alles wiederbracht worden. Gott ist wunderbahr, in seinen wergken, undt billich zu preisen. Groß seindt die wergken des herren, wer ihr achtet, der hat eitel lust, undt frewde darahn! *Visité*⁴⁴⁸ gegeben, meinen Schwestern⁴⁴⁹, undt sonsten, mit *Tobias Steffeck von Kolodey*⁴⁵⁰ mittgebrachten Sachen, wie auch, mit andern briefen, viel zu thun, gehabt, undt zu bestellen[.]

1 {Wispel} gersten, ist alhier⁴⁵¹ geseet worden. Gott gebe zu glück! segn! undt gedeyen! *Martin haug*⁴⁵² war darbey[.]

Post von Ballenstedt⁴⁵³, bekommen, von selbigen Beampten.

11. April 1651

[[107r]]

☽ den 11^{ten}: Aprill: 1651. ☿

<Bel tempo.⁴⁵⁴>

*Paul Ludwig*⁴⁵⁵ bey mir gewesen. Item⁴⁵⁶: *Georg Reichardt*⁴⁵⁷ undt *Philipp Güder*⁴⁵⁸. *et cetera*

2 {Wispel} gersten, vor: undt nachmittags alhier⁴⁵⁹ geseet, <undt> 1 {Wispel} gersten zu Zeptzig⁴⁶⁰. Gott gebe zu segn! undt gutem gedeyen! *Hans Balthasar Oberlender*⁴⁶¹ wahr dortt, undt *Martin haug*⁴⁶², alhier. *perge*⁴⁶³

439 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

440 Zeitung: Nachricht.

441 *Übersetzung*: "Nachricht"

442 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

443 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

444 Köthen.

445 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

446 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

447 *Übersetzung*: "wundersamerweise"

448 *Übersetzung*: "Besuch"

449 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

450 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

451 Bernburg.

452 Haug, Martin.

453 Ballenstedt.

454 *Übersetzung*: "Schönes Wetter."

455 Ludwig, Paul (1603-1684).

456 *Übersetzung*: "Ebenso"

457 Reichardt, Georg (gest. 1682).

458 Güder, Philipp (1605-1669).

459 Bernburg.

Meine kinder⁴⁶⁴, seindt hinauß, nach Palberg⁴⁶⁵ spatziren. *perge*⁴⁶⁶

Christoff Bärenreütt⁴⁶⁷, hat gegen abendt, seinen undterthäng(ist)en abschiedt genommen, gehet auf Croßen⁴⁶⁸, Berlin⁴⁶⁹, undt vielleicht gar, in 7benbürgen⁴⁷⁰. Gott gebe zu glügk! segen! undt forthgang! Gott helffe emergiren⁴⁷¹!

Mit Madame⁴⁷²; in gartten spatzirt.

12. April 1651

h den 12^{ten}: Aprilis⁴⁷³; 1651.

<Regen, mane⁴⁷⁴ !>

<4 hasen, Abraham von Rindtorf⁴⁷⁵ gehetzt.>

Bärenreütt⁴⁷⁶, ist forth, nacher Berlin⁴⁷⁷, undt Croßen⁴⁷⁸ zu. Gott wolle ihn geleitten! undt ihm succeß⁴⁷⁹ geben! Ich habe ihm recommendationschreiben, mittgegeben, an Fürst Johannßen⁴⁸⁰, an Meinen Sohn Viktor Amadeus⁴⁸¹ undt ahn die Churfürstliche wittwe⁴⁸² zu Croßen. Gott segene, deren effect!

460 Zepzig.

461 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

462 Haug, Martin.

463 *Übersetzung*: "usw."

464 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

465 Baalberge.

466 *Übersetzung*: "usw."

467 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

468 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

469 Berlin.

470 Siebenbürgen, Fürstentum.

471 emergiren: emporkommen, herauskommen.

472 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

473 *Übersetzung*: "des April"

474 *Übersetzung*: "morgens"

475 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

476 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

477 Berlin.

478 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

479 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

480 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

481 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

482 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

Jacob Ludwig Schwartzberger⁴⁸³, ist mitt, auf Deßaw⁴⁸⁴, undt hanß Eckardt⁴⁸⁵, gehet vollends mitt nacher Zerbst⁴⁸⁶, *Zerbster* bier, vor die hofstadt alhier⁴⁸⁷ abzuholen. Gott laße Sie gleichßfalß, mit frieden, wiederkommen, undt gebe uns glück! und Segen!

Etzliche Schiffe, den Strohm herauf, gehen durch, inmaßen heütte, viere, ledig, mit zweyen Seheln, passiret.

A spasso⁴⁸⁸, in die Awe⁴⁸⁹, nacher Bornike⁴⁹⁰ zu. *perge*⁴⁹¹ mit Carolo Ursino⁴⁹².

[[107v]]

Matthiaß von Krosigk⁴⁹³, hat vor abendts, alhier⁴⁹⁴, en passant⁴⁹⁵, eingesprochen, undt sich endtschuldiget, das er zu Zerbst⁴⁹⁶, nicht aufwartten köndte, weil er nacher halle⁴⁹⁷ citiret.

3 {Scheffel} gersten, undt 13 {Scheffel} haber, seindt alhier geseet, undt 12 {Scheffel} gersten zu Zeptzig⁴⁹⁸. Gott laße es wol gedeyen[.]

13. April 1651

◦ den 13^{den}: Aprilis⁴⁹⁹, 1651. *Domenica Misericordias Domini*⁵⁰⁰. <et cetera>

Avis⁵⁰¹ von Wartemßleben⁵⁰², von hannover⁵⁰³.

Conjunctim⁵⁰⁴, in die vormittagspredigt, des Jonij⁵⁰⁵.

Extra zu Mittage: *Doctor Mechovius*⁵⁰⁶, die Rindtorfinn⁵⁰⁷, Lüdolf Lorentz von Krosigk⁵⁰⁸. *et cetera*

483 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

484 Dessau (Dessau-Roßlau).

485 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

486 Zerbst.

487 Bernburg.

488 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

489 Bornische Aue.

490 Borna, Wüstung.

491 *Übersetzung*: "usw."

492 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

493 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

494 Bernburg.

495 *Übersetzung*: "im Vorübergehen"

496 Zerbst.

497 Halle (Saale).

498 Zepzig.

499 *Übersetzung*: "des April"

500 *Übersetzung*: "Sonntag der Gnadentaten des Herrn"

501 *Übersetzung*: "Nachricht"

502 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

503 Hannover.

504 *Übersetzung*: "Gemeinschaftlich"

505 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

506 Mechovius, Joachim (1600-1672).

Nachmittags, wieder in die kirche, da der iunge Rheinschmidt⁵⁰⁹, geprediget.

Krosigk ist forth nach hause⁵¹⁰ zu, in meynung, auf den 16^{den:} huius⁵¹¹, (meinem außschreiben gemäß) dem leichbegängnüß, zu Zerbst⁵¹², beyzuwohnen. perge⁵¹³

Die Sahle⁵¹⁴ fellet zimlich (Gott lob!)

Schwartzenberger; undt der newe Medicus⁵¹⁵, Doctor Beckmannus⁵¹⁶, seindt diesen abendt, von Deßaw⁵¹⁷, ankommen, Gott gebe zu glügk! undt Segen!

14. April 1651

» den 14^{den:} April 1651.

Doctor Beckmannus⁵¹⁸, der Newe Medicus⁵¹⁹, hat sich bey mir præsentiret, undt ist extra zu Mittage, neben Hans Bernds⁵²⁰, undt der Pegkadin⁵²¹, behalten worden.

Avis⁵²² von Graf Moritz, von Tecklemburg⁵²³ daß sein Söhnlein, graf Wilhelm Ludwig⁵²⁴ sehlich verschieden. Gott tröste ihn! und gemahli[n.]⁵²⁵

[[108r]]

Schreiben, von meinem Sohn, Viktor Amadeus⁵²⁶ von Berlin⁵²⁷, Paris⁵²⁸, Jtem⁵²⁹: von Einsideln⁵³⁰, jtem⁵³¹: von Märtin Schmidt⁵³².

507 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

508 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

509 Reinschmidt, Georg Eberhard (1625-1660).

510 Hohenerxleben.

511 *Übersetzung*: "diesen [Monats]"

512 Zerbst.

513 *Übersetzung*: "usw."

514 Saale, Fluss.

515 *Übersetzung*: "Arzt"

516 Beckmann, Philipp (2) (geb. ca. 1615).

517 Dessau (Dessau-Roßlau).

518 Beckmann, Philipp (2) (geb. ca. 1615).

519 *Übersetzung*: "Arzt"

520 Berndt, Johann.

521 Peccatel, N. N. von.

522 *Übersetzung*: "Nachricht"

523 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

524 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Wilhelm Ludwig, Graf von (1651-1651).

525 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1612-1695).

526 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

527 Berlin.

528 Paris.

529 *Übersetzung*: "ebenso"

530 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

531 *Übersetzung*: "ebenso"

532 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1 {Wispel} 18 {Scheffel} gersten alhier⁵³³, undt 12 {Scheffel} gersten zu Zeptzig⁵³⁴, außseen laßen:
Gott gebe zu glück! und Segen!

<Der junge Plato⁵³⁵, pfarrer zu Altenburgk⁵³⁶, helt heütte hochzeit, mit Teichmanns⁵³⁷ Tochter⁵³⁸.>

Daß der König in Engellandt⁵³⁹, in guter postur⁵⁴⁰, stehe, wieder die Parlamentischen⁵⁴¹, undt
General Cromwell⁵⁴² genesen.

Zu Paris⁵⁴³, hindert die Königin⁵⁴⁴ die versamlung der Stende⁵⁴⁵ in Frangkreich⁵⁴⁶ wieder die
Printzen⁵⁴⁷, wieder die Parlamenter⁵⁴⁸, undt wieder die Noblesse⁵⁴⁹. Cardinal Mazzarinj⁵⁵⁰, ist zu
Brüel⁵⁵¹ in des Churfürsten von Cölln⁵⁵², lande⁵⁵³. In Catalonie⁵⁵⁴ steht es gar schlecht, vor die
Frantzosen.

Die Türgken⁵⁵⁵, setzen Candia⁵⁵⁶ heftig zu, undt haben viel volck⁵⁵⁷, proviandt, muniton, undt
geldt, dahin gebracht, in dem die Venezianischen⁵⁵⁸ schiffe, undt Galleren, außen gewesen, sich zu
erfrischen, in Corfû⁵⁵⁹!

In Polen⁵⁶⁰, undt Lyttowen⁵⁶¹, wirdt noch der krieg besorget, von Cosagken⁵⁶², undt Tartarn⁵⁶³.

533 Bernburg.

534 Zepzig.

535 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

536 Altenburg.

537 Teichmann, Johann (1600-1671).

538 Plato, Susanna (1632-1652).

539 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

540 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

541

542 Cromwell, Oliver (1599-1658).

543 Paris.

544 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

545 Frankreich, États généraux.

546 Frankreich, Königreich.

547 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

548 Parlament: oberster regionaler Gerichtshof in Frankreich.

549 *Übersetzung*: "Adel"

550 Mazarin, Jules (1602-1661).

551 Brühl.

552 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

553 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

554 Katalonien, Fürstentum.

555 Osmanisches Reich.

556 Candia (Irakleion).

557 Volk: Truppen.

558 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

559 Korfu, Insel.

560 Polen, Königreich.

561 Litauen, Großfürstentum.

562 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

563 Krim, Khanat.

holländer⁵⁶⁴, undt Engelländer⁵⁶⁵, rüsten sich, wieder Portugall⁵⁶⁶, stargk zur See, wiewol sie ungleichen zwegk haben, die ersten, wegen Brasilien⁵⁶⁷, die andern, wegen etzlicher hostiliteten⁵⁶⁸. Der Engelländische Parlamentarische⁵⁶⁹ gesandte⁵⁷⁰, im haag⁵⁷¹, helt sich, gar splendide⁵⁷²!

Frangkenthal⁵⁷³, ist noch nicht evacuiert, ob man schon hoffnung darzu hatt!

Pfaltz Newburgk⁵⁷⁴, will mit den Staaden, zerfallen, wegen etzlicher Mißverstände, undt Militarischer execution, wieder die Pfaffen.

15. April 1651

[[108v]]

♁ den 15^{den}: April, 1651.

<Frost.>

Das waßer fällt. hofraht Keppe⁵⁷⁵, hat sich præsentiret, alß abgesandt, von Fürst hanßen⁵⁷⁶. *et cetera* hanß Geörge horenburgk⁵⁷⁷, gewesener kammerdiener, bey F hertzogk Julius heinrich, von Sachßen Lawenburg⁵⁷⁸ hat sich auch præsentiret. Jst der dienste müde.

Lüdford Lorentz von Krosigk⁵⁷⁹, ist auch erschienen, in meynung nacher Zerbst⁵⁸⁰, per⁵⁸¹ Deßaw⁵⁸², zu gehen, aufs leichbegengnüß, nebenst Wolf Thylo von Troten⁵⁸³.

Keppe hat ahnzubringen gehabt, 1. Curialia⁵⁸⁴, wegen der condolentzen, vndt beschriebenen vom adel dangksagung. 2. Frage, wie wir unß, zu vereinigen, wieder den landtTag⁵⁸⁵, da man schriftlich

564 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

565 England, Commonwealth von.

566 Portugal, Königreich.

567 Brasilien.

568 Hostilitet: Feindseligkeit.

569

570 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um zwei englische Gesandte, nämlich um Oliver St John und Walter Strickland.

571 Den Haag ('s-Gravenhage).

572 *Übersetzung*: "prächtig"

573 Frankenthal.

574 Pfalz-Neuburg, Fürstentum.

575 Köppen, Johann (1) (1584-1641).

576 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

577 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

578 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

579 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

580 Zerbst.

581 *Übersetzung*: "durch"

582 Dessau (Dessau-Roßlau).

583 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

584 *Übersetzung*: "Höflichkeiten"

585 Anhalt, Landstände.

erklärung begehrt, vom Fürst haß, wegen<durch> ablegation⁵⁸⁶ Cantzlers Milagij⁵⁸⁷; undt Freybergs⁵⁸⁸. Der Adel, erigiret⁵⁸⁹ cristas⁵⁹⁰, will unß den Zügel, auß handen, nehmen, undt leges imperandj⁵⁹¹, vorschreiben. Bleibet nicht, in terminis⁵⁹² der proposition, zur befriedigung, der landschaft⁵⁹³ creditorn, So doch auch, ihre norm schon hat. *et cetera* 3. In causa Gernrodensj^{594 595}, sich zu excusiren⁵⁹⁶, daß Fürst hans mir nicht zur præjudicirn gemeinet, Sondern nur wolmeinendt die abalienation⁵⁹⁷ an Fürst Augustus⁵⁹⁸ vorgeschlagen. 4. In causa Ascaniensj^{599 600}, gebehten, die Sache zu urgiren, damit lis contestiret⁶⁰¹ werde. 5. Einen consens gebehten, über 10000 {Reichsthaler} so er⁶⁰² von seiner FrawMutter⁶⁰³ aufnehmen, undt zur verbeßerung, anwenden will.

[[109r]]

Jch habe ihm⁶⁰⁴ mit humanitet, undt curialiter⁶⁰⁵ geantwortet, auch die<meine> rächte, undt Deputirte bestellet, mit ihme außführlicher, in conferentz, sich einzulaßen, noch vor der Mittagßmalzeit, wie auch, geschehen, durch Secretarium⁶⁰⁶ Paulum Ludwigen⁶⁰⁷, undt durch Doctor Mechovium⁶⁰⁸.

Nachmittags habe ich ihn, in gnaden, wieder dimittiret⁶⁰⁹, undt er ist, auf Wolfen⁶¹⁰, geritten.

1½ {Scheffel} haber seindt heütte geseet. Gott segne Sie!

heütte habe ich auf des iungen Platonis⁶¹¹ hochZeitt, schengken laßen, vi[e]r Eimer⁶¹² wein, an stadt des hochzeitsgeschengkes.

586 Ablegation: Absendung, Entsendung.

587 Milag(ius), Martin (1598-1657).

588 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

589 erigirien: aufrichten, erheben.

590 *Übersetzung*: "die Kämme"

591 *Übersetzung*: "Gesetze zum Herrschen"

592 *Übersetzung*: "in Worten"

593 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände; Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

594 Gernrode.

595 *Übersetzung*: "In der Gernröder Sache"

596 excusiren: entschuldigen.

597 Abalienation: Entfremdung, Entziehung.

598 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

599 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

600 *Übersetzung*: "In der askanischen Sache"

601 contestiren: bezeugen.

602 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

603 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

604 Köppen, Johann (1) (1584-1641).

605 *Übersetzung*: "höflich"

606 *Übersetzung*: "Sekretär"

607 Ludwig, Paul (1603-1684).

608 Mechovius, Joachim (1600-1672).

609 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

610 Wolfen.

611 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

612 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

16. April 1651

☿ den 16^{den}: Aprilis⁶¹³, 1651.

<Windig.>

heütte ist Rindtorf⁶¹⁴ undt Wischer⁶¹⁵ forth, nacher Zerbst⁶¹⁶, in meinung, über die Elbe⁶¹⁷ zu kommen.

Gott gebe! das Sie, der stargke windt, nicht darahn verhindere! undt an ihrer aufwartung!

In die wochenpredigt, (so der iunge Ottmar⁶¹⁸ gethan,) cum sororibus⁶¹⁹, filiolo⁶²⁰, & una filia^{621 622}.
perge⁶²³

<alhier> 2 {Wispel} <Martin haug⁶²⁴> haber, außseen laßen. Gott gebe zu segen! Wie auch zu Zeptzig⁶²⁵ <Hans Balthasar Oberlender⁶²⁶> 18 {Scheffel} gersten, auf der Evangelionsbreite⁶²⁷.
Gott gebe! Zu gleichmeßigem gedeyen!

Dänstedt⁶²⁸, ist von Cöhten⁶²⁹, ankommen, die Schwestern dorthin abzuholen; <die gleichsam miraculose⁶³⁰, genesene Fürstin⁶³¹, zu besuchen,>

Mein Sohn Victor Amadeus⁶³², ist umb den Mittag, unvorsehens, (Gott lob!) ankommen. Gott helfe fernner!

[[109v]]

613 *Übersetzung*: "des April"

614

615 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

616 Zerbst.

617 Elbe (Labe), Fluss.

618 Baumeister, Ott(o)mar d. J. (1627-1685).

619 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

620 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

621 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

622 *Übersetzung*: "mit den Schwester, Sohn und einer Tochter"

623 *Übersetzung*: "usw."

624 Haug, Martin.

625 Zepzig.

626 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

627 Breite: Feld.

628 Denstedt, Hans Christoph von (1622-1670).

629 Köthen.

630 *Übersetzung*: "wundersamerweise"

631 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

632 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Il a fait, ün joly petit voyage, Dieümercy; en Silesie⁶³³, & en la Marche⁶³⁴ [.]⁶³⁵

Einsidel⁶³⁶, undt Langken⁶³⁷, seindt auch mittkommen.

Ein Newer Sprachenmeister, hat sich auch eingestellt.

17. April 1651

☞ den 17^{den}: Aprilis⁶³⁸; 1651. [...] ⁶³⁹

<guth wetter.>

Geschrieben, an *Adolf Börstel*⁶⁴⁰ nach Paris⁶⁴¹; an Princesse Catherine⁶⁴² <par ün extraordinaire⁶⁴³> undt an Madame⁶⁴⁴ Elizabeth⁶⁴⁵ <par la poste⁶⁴⁶>, Jtem⁶⁴⁷: a la *Douairière*⁶⁴⁸ de *Schöningen*⁶⁴⁹.

Die kinder, sterben wieder sehr alhier zu Bernburg⁶⁵⁰, an den pogken. Gott seye der pacienten Artzt! undt Nohthelfer!

1 {Wispel} haber, ist alhier<zu Zeptzig⁶⁵¹>, (*Hans Balthasar Oberlender*⁶⁵²) undt ½ {Wispel} haber alhier, geseet. (Märtin haug⁶⁵³) Gott gebe zu Segen! undt wachßthumb!

18. April 1651

☞ den 18^{den}: Aprilis⁶⁵⁴, 1651.

<Windig, vormittags Nachmittags hagelwetter.>

633 Schlesien, Herzogtum.

634 Brandenburg, Markgrafschaft.

635 *Übersetzung*: "Er hat eine nette, kleine Reise unternommen, Gott sei Dank, nach Schlesien und in die Mark."

636 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

637 Lancken (4), N. N. von der.

638 *Übersetzung*: "des April"

639 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

640 Börstel, Adolf von (1591-1656).

641 Paris.

642 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

643 *Übersetzung*: "durch einen außerordentlichen [Boten]"

644 *Übersetzung*: "Frau"

645 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

646 *Übersetzung*: "durch die Post"

647 *Übersetzung*: "ebenso"

648 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

649 Schöningen.

650 Bernburg.

651 Zepzig.

652 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

653 Haug, Martin.

654 *Übersetzung*: "des April"

heütte ist meines kleinen Sohns, Carolj Ursinj⁶⁵⁵, geburtsTag, an welchem er 9 iahr altt worden, undt das Zehende iahr, seines allters antritt. Gott laße ihn wol gerahten! in wahrer Gottesfurchtt, aufwachßen, undt gedeyen! undt gebe ihm langes leben! glück! Segen! undt gnade! bey Gott, undt den Menschen!

Christian, von Wartemleben⁶⁵⁶, unser Page, ist von seinen Elltern⁶⁵⁷, wieder anhero⁶⁵⁸, glücklich ankommen, hat briefe mittgebracht, von hanover⁶⁵⁹, Wolfenbüttel⁶⁶⁰, Ballenstedt⁶⁶¹ etcetera[.]

J'ay deschè ce soir, J. G.⁶⁶² avec lettres⁶⁶³, <1.> a la Reine de Bohême^{664 665} <2.> au Colonel Mario^{666 667 668} 2. au Maréchal de camp, Brederode^{669 670 671} 4. a Monsieur Rivet^{672 673 674}. 5. a Godefroy Hotton⁶⁷⁵. <et cetera> 6. a Monsieur Cordier^{676 677}. 7. Rulitius⁶⁷⁸. 8. Falquen.⁶⁷⁹ 9. a la Prince d'Orange^{680 681} [.]

Dieü vueille fortüner, cés miens desseings, par *Jesus Christus* Amen!⁶⁸²

1 {Wispel} haber, *Martin haug*⁶⁸³ alhier⁶⁸⁴, außseen lassen, Gottgesegenees[!].

19. April 1651

[[110r]]

655 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

656 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

657 Schrattenbach, Balthasar von; Schrattenbach, Justina Luzia von, geb. Knigge (1602-nach 1650).

658 Bernburg.

659 Hannover.

660 Wolfenbüttel.

661 Ballenstedt.

662 Person nicht ermittelt.

663 *Übersetzung*: "Ich habe Johann Güder diesen Abend mit Briefen entsendet"

664 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

665 *Übersetzung*: "zur Königin von Böhmen"

666 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

667 Identifikation unsicher.

668 *Übersetzung*: "an Hauptmann Mario"

669 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).

670 Identifikation unsicher.

671 *Übersetzung*: "an den Feldmarschall Brederode"

672 Rivet, Frederik (1617-nach 1651).

673 Identifikation unsicher.

674 *Übersetzung*: "an Herrn Rivet"

675 Hotton, Godefroid (1596-1656).

676 Cordier, Pierre (gest. 1652).

677 *Übersetzung*: "an Herr Cordier"

678 Rulicius, Johannes (Nikolaus) (1602-1666).

679 Person nicht ermittelt.

680 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

681 *Übersetzung*: "an den Fürsten von Oranien"

682 *Übersetzung*: "Gott wolle diese meine Pläne glücken lassen, durch Jesus Christus, Amen!"

683 Haug, Martin.

684 Bernburg.

den 19^{den}: April: 1651.

<frost.>

J. G.⁶⁸⁵ est party. Le bon Dieu le vueille conduire, & reconduire heüretusement!⁶⁸⁶

J'ay beaucoup de soing, pour plüsiere chos, que Dieu vueille, remettre en üne estat desirè!⁶⁸⁷

A spasso⁶⁸⁸, post sacra; et Oeconomica peracta⁶⁸⁹ perge⁶⁹⁰

12 {Scheffel} haber, seindt heütte außgeseet, in die gerichtsbreite⁶⁹¹. Gott gebe, zu gesegetem gedeyen!

Die Schwestern, Frewlein *Sophia Margaretha*⁶⁹² und *Dorothea Bathilde*⁶⁹³ seindt zu abendts, von Cöhten⁶⁹⁴, wiederkommen. Jch hatte ihnen, den iungen Langk⁶⁹⁵ zu pferde, entgegen geschickt. Er ist aber zu Cöhten, gählingen⁶⁹⁶ krank worden, undt hat zu pferde, nicht bleiben können. Gott helfe ihm!

Es regieren an itzo, geschwinde krankheiten. *et cetera* undt gehet alles, in besorglicher confusion zu. Gott helfe doch einmahl emergiren⁶⁹⁷, sonderlich, auß der so gar beschwehrlichen haußhaltung!

20. April 1651

den 20^{ten}: Aprilis⁶⁹⁸; 1651. Jubilate⁶⁹⁹.

In die kirche, cum sororibus⁷⁰⁰, duobus filiis⁷⁰¹, & parte filiarum^{702 703}.

685 Person nicht ermittelt.

686 *Übersetzung*: "Johann Güder ist abgereist. Der liebe Gott wolle ihn glücklich hin- und zurückführen!"

687 *Übersetzung*: "Ich Sorge mich sehr um viele Dinge, die Gott in einen erwünschten Zustand zurückführen wolle!"

688 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

689 *Übersetzung*: "nach der Vollendung des Gottesdienstes und der Wirtschaftssachen"

690 *Übersetzung*: "usw."

691 Breite: Feld.

692 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

693

694 Köthen.

695 Lancken (4), N. N. von der.

696 gähling: plötzlich, unversehens.

697 emergiren: emporkommen, herauskommen.

698 *Übersetzung*: "des April"

699 Jubilate: dritter Sonntag nach Ostern.

700 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

701 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

702 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

703 *Übersetzung*: "mit den Schwestern, zwei Söhnen und einem Teil der Töchter"

Extra zu Mittage, gehabt, Langken⁷⁰⁴, Tobias Steffek von Kolodey⁷⁰⁵ [,] Ern⁷⁰⁶ Jonium⁷⁰⁷,
sonderlich auch, Doctor Mechovium⁷⁰⁸.

Nachmittags wieder in die predigt cum sororibus, & filiis⁷⁰⁹, da der junge heißer⁷¹⁰, des bawherrn⁷¹¹
Sohn, fein gepediget.

Avis⁷¹², das der Graf Jobst Günther von Barby⁷¹³ gestern gestorben, so ein feiner herr gewesen.
Gott genade ihm! er ist sonsten noch vegetus⁷¹⁴ gewesen, aber baldt abgangen. *et cetera*

[[110v]]

Gott erbarme sich, des iungen herrleins⁷¹⁵, undt anderer kranken, in gnaden!

Das waßer fället sehr Gott lob.

Unsere Jungkern⁷¹⁶, seindt von Zerbst⁷¹⁷, wiederkommen, haben mit der überfahrt, über die Elbe⁷¹⁸,
zu thun, gehabt.

Der feldtscherer, undt mein hofbalbierer⁷¹⁹, Hanß Wentzel Rohte⁷²⁰, ist auch wieder mittkommen,
hoffet beßerung, beym guten allten herrn Wendelino⁷²¹, zu dem ich ihn geschickt hatte, seine
aufgelauffene handt, zu verbinden. Er hat ihm etwan vom pflaster, gelaßen. Gott gebe zu glück,
heyl, undt gedeyen!

Doctor Beckmannus⁷²², der newe Medicus⁷²³, kahn heütte, aller malat, undt disgutirt⁷²⁴ herauff,
weil er das fieber am halse hat, nacher Deßaw⁷²⁵, forth will, undt kein losament⁷²⁶ alhier⁷²⁷, (Contre
la promesse, de mes Secretaires & Officiers⁷²⁸) bekommen kan.

704 Lancken (4), N. N. von der.

705 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

706 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

707 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

708 Mechovius, Joachim (1600-1672).

709 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Kindern"

710 Heseler, Heinrich (1628-1716).

711 Heseler, Georg.

712 *Übersetzung*: "Nachricht"

713 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

714 *Übersetzung*: "munter"

715 Barby und Mühlingen, August Ludwig, Graf von (1639-1659).

716 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

717 Zerbst.

718 Elbe (Labe), Fluss.

719 Barbier: Barbier.

720 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

721 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

722 Beckmann, Philipp (2) (geb. ca. 1615).

723 *Übersetzung*: "Arzt"

724 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

725 Dessau (Dessau-Roßlau).

726 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

727 Bernburg.

728 *Übersetzung*: "entgegen des Versprechens meiner Sekretäre und Beamten"

21. April 1651

ᵀ den 21. Aprilis⁷²⁹, 1651.

<Schnee undt windt, mane⁷³⁰. Regen a meridie⁷³¹ undt Schloßen⁷³².>

heütte hat Meine *freundliche herzliebste* gemahlin⁷³³, alhier vfm hause Bernburg⁷³⁴, ihre Communion gehalten, nach deme Sie gestern gebeichtet, bey dem allten pfarrer, von Alsleben⁷³⁵ *herrn Otto Geese*⁷³⁶. Gott gebe rechte buße, undt hertzensandacht! undt leitten uns, auf ewigem wege! Worinnen wir irre gehen! Faxit Deus; Amen!⁷³⁷

Wischer⁷³⁸, <und> Krosigk⁷³⁹ undt<seindt> von Zerbst⁷⁴⁰, nachmittags wiederkommen, haben [[111r]] berichtet, wie man sie beyde, tractiret⁷⁴¹, neben Rindtorfen⁷⁴², dem iungen Paris Werder⁷⁴³, undt dem einen Trohta^{744 745}, alß meinen beschriebenen hof: undt landtiungkern. Ils ont esté maigrement traittèz, & honorèz, come si on avoit quelque peür ou arrierepensèe & je m'en estonne!⁷⁴⁶

<Trohte,> Wischer⁷⁴⁷, undt Krosigk⁷⁴⁸ haben die leiche⁷⁴⁹ helfen tragen müßen, da doch viel iunge leütte, undt landtsaßen, außm Zerbster Antheil⁷⁵⁰, (denen es eigentlich gebührt hette) vorhanden gewesen. Rindtorf mein Cammer*Junker* hat auch müßen helfen die hertzoginn⁷⁵¹ führen, ist aber undten ahn, gegangen, undter der hertzoginn Cammer*Junker* einem Marschalck⁷⁵² von

729 *Übersetzung*: "des April"

730 *Übersetzung*: "morgens"

731 *Übersetzung*: "nachmittags"

732 schloßen: graupeln, hageln.

733 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

734 Bernburg.

735 Alsleben.

736 Gise, Otto (gest. 1658).

737 *Übersetzung*: "Gott gebe es, Amen!"

738 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

739 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

740 Zerbst.

741 tractiren: behandeln.

742 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

743 Werder, Paris von dem (1623-1674).

744 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

745 Identifikation unsicher.

746 *Übersetzung*: "Sie sind dürftig behandelt und geehrt worden, wie wenn man einige Angst oder Hintergedanken hatte und ich wundere mich darüber!"

747 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

748 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

749 Anhalt-Zerbst, Johann Friedrich, Fürst von (1650-1651).

750 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

751 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

752 Marschall, Georg Job von (1625-1682).

geschlecht, ein hoym⁷⁵³, ist Königlich hollsteinischer<Dennemarkischer>⁷⁵⁴ undt hollsteinischer⁷⁵⁵
Abgesandter, gewesen, ein Münchhausen^{756 757}, Anhaltischer⁷⁵⁸. *et cetera*

heütte seindt 7 Schiffe mit 130 wispel⁷⁵⁹ getreydig alhier⁷⁶⁰ durch paßiret, (2 defacto⁷⁶¹ !)

1 {Wispel} haber ist alhier außgeseet. Gott gesegene es! undt laße alles wol aufwachßen, undt
gedeyen!

lettres de Crossen⁷⁶², de Stugkgardt⁷⁶³, de Vienne^{764 765}; *etcetera*.

Krosigk⁷⁶⁶, undt Wischer⁷⁶⁷, seindt diesen abendt alhier geblieben. undt ich habe allerley, mit ihnen,
conversiret.

Christoff von Jehna⁷⁶⁸, ist anhero kommen, nachmittags.

[[111v]]

Die avisen⁷⁶⁹ wollen:

Daß der Römische Kayser⁷⁷⁰, daß emigriren, allen uncatohlichen, in Ober: undt Nieder
Oesterreich⁷⁷¹, verboten habe.

Item⁷⁷²: daß die Mantuanische⁷⁷³ heyrath, baldt vor sich gehe.

Item⁷⁷⁴: daß der König in Schottland⁷⁷⁵ wieder die Engelländer⁷⁷⁶ victorisiret⁷⁷⁷ hette.

753 Hoym (5), N. N. von.

754 Dänemark, Königreich.

755 Schleswig-Holstein-Gottorf, Herzogtum.

756 Münchhausen, Hilmar Ernst von (nach 1578-1671).

757 Identifikation unsicher.

758 Anhalt, Fürstentum.

759 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

760 Bernburg.

761 *Übersetzung*: "tatsächlich"

762 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

763 Stuttgart.

764 Wien.

765 *Übersetzung*: "Briefe aus Crossen, Stuttgart, Wien"

766 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

767 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

768 Jena, Christoph von (1614-1674).

769 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

770 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

771 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum; Österreich unter der Enns (Niederösterreich),
Erzherzogtum.

772 *Übersetzung*: "Ebenso"

773 Mantua, Herzogtum.

774 *Übersetzung*: "Ebenso"

775 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

776 England, Commonwealth von.

777 victorisiren: siegen, siegreich sein.

Der Engelländische Parlamentarische⁷⁷⁸ gesandter⁷⁷⁹, wolte im haag⁷⁸⁰, die herren Staaden⁷⁸¹, bewegen, mit ihnen, in eine alliance⁷⁸², zu treten, so wol wegen der Religion, alß wegen der Commerciën⁷⁸³, Frangkreich⁷⁸⁴ aber, wie auch Sp̄ Portugall⁷⁸⁵, Dennemargk⁷⁸⁶, Schweden⁷⁸⁷, Polen⁷⁸⁸, hetten einhellig, davor protestiret, undt sich erkläret, wann diß geschehe, So wolten Sie mit dem Könige leichßfalß einen bundt machen, offensivè⁷⁸⁹, undt defensivè⁷⁹⁰, wieder die Parlamentarischen Engellender, undt wieder die Staaden⁷⁹¹, zugleich, zu waßer, undt zu lande. Der Princesse Royale⁷⁹², undt die Uranischen⁷⁹³ leütte, haben sich, im Haag, nicht vergleichen können, undt derowegen, seindt die Uranischen, mit der princeßin, nach Breda⁷⁹⁴ gezogen.

In Frangkreich, gibts noch dissidia⁷⁹⁵, ob schon der Cardinal Mazzarinj⁷⁹⁶, hinweg ist, undt die reformirten, fangen auch ahn, sich zu versamlen.

Mit Spanniën⁷⁹⁷, werden gleichwol, tractaten⁷⁹⁸ gepflogen, wie auch, mit Lottringhen⁷⁹⁹.

[[112r]]

Zu Rom⁸⁰⁰, ist des Cardinals d'Este⁸⁰¹, Oberhofmeister, auf öffentlicher gaße gehende, von zweyen Mörder, (meichelischer weyse), ermordet worden, ob er schon in die 20 personen, in seiner suite⁸⁰², undt einen Marchese, bey sich gehende, gehabt. Man inquiriret⁸⁰³, auf die Thäter, so endtsprungen, undt man nicht erfahren kan, wer sie seyen, oder, wer sie bestellet?

Der Pabst⁸⁰⁴, leßet vor Spanniën⁸⁰⁵, werben.

778 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

779 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um zwei englische Gesandte, nämlich um Oliver St John und Walter Strickland.

780 Den Haag ('s-Gravenhage).

781 Niederlande, Generalstaaten.

782 *Übersetzung*: "Bündnis"

783 Commerciën: Handelsgeschäfte.

784 Frankreich, Königreich.

785 Portugal, Königreich.

786 Dänemark, Königreich.

787 Schweden, Königreich.

788 Polen, Königreich.

789 *Übersetzung*: "offensiv"

790 *Übersetzung*: "defensiv"

791 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

792 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

793 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).

794 Breda.

795 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

796 Mazarin, Jules (1602-1661).

797 Spanien, Königreich.

798 Tractat: Verhandlung.

799 Lothringen, Herzogtum.

800 Rom (Roma).

801 Este, Rinaldo d' (1618-1672).

802 *Übersetzung*: "Gefolge"

803 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

804 Innozenz X., Papst (1574-1655).

Candia⁸⁰⁶ die Stadt, sol entsetzet, undt versehen sein.

Die Venezianer⁸⁰⁷, rüsten sich stargk, vor ihrem gewaltigem Nachbarn⁸⁰⁸. Gil de haaß⁸⁰⁹, ist an General Sperreüters⁸¹⁰ stelle verordnet, weil derselbe über der Zeitt, so ihme erlaubet, außen geblieben.

Die Polen⁸¹¹, sollen von den Cosagken⁸¹², sehr geschlagen sein, undt die Deützsche⁸¹³ infanterie, welche von den *Pollnischen* Reütern, abandoniret⁸¹⁴), sol sich bey den Cosagken, haben undterstellen müßen.

Die Dantzigker⁸¹⁵, kriegten, einen schwehren handel, wegen einziehung der reformierten kirche, undt da sie, den *Königlichen*⁸¹⁶ Mandatis⁸¹⁷, nicht pariren wollen.

Das gewäßer, sol hin: undt wieder, großen schaden gethan haben, in Preußen⁸¹⁸, Polen, undt überall.

Meine Söhne⁸¹⁹ haben heütte zu Pfulle⁸²⁰, auf den ägkern, gefischt, undt hechte undt speisefische gefangen.

22. April 1651

[[112v]]

σ den 22. April; 1651.

Jch habe viel conversirt, mit dem<Christophoro> von Jehna⁸²¹, welcher von Zerbst⁸²² herüber gekommen, undt etzliche Sachen, in publicis, & Privatis⁸²³, undtergeben. Gott verleyhe heilsahme Consilia⁸²⁴!

805 Spanien, Königreich.

806 Candia (Irakleion).

807 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

808 Osmanisches Reich.

809 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

810 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

811 Polen, Königreich.

812 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

813 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

814 abandonniren: verlassen, zurücklassen.

815 Danzig (Gdansk).

816

817 *Übersetzung*: "Befehlen"

818 Preußen, Herzogtum.

819 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

820 Pful.

821 Jena, Christoph von (1614-1674).

822 Zerbst.

823 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

824 *Übersetzung*: "Entschlüsse"

Philipp Carl Geüder⁸²⁵, der newe page, ist anhero⁸²⁶ kommen, Gott gebe mir glück darzu! undt segen! Sein bruder, Ludwig Ernst⁸²⁷, hat mir ihn, recommendirt, umb seines Schligen, frommen vaters⁸²⁸ willen. *perge*⁸²⁹

Frawlein Johanna von Plötzkaw⁸³⁰, ist nachmittags, herüber kommen, mit meinen Schwestern⁸³¹, sich zu bespraachen. Der hofraht Müller⁸³² von Strehlitz⁸³³, undt der berühmte *Doctor* *Medecinæ*⁸³⁴, von Braunschweig⁸³⁵, *Doctor* Fischer⁸³⁶, ist auch mittkommen. Ich habe mit beyden, gespraachet. *perge*⁸³⁷

1 { } hafer zu Zeptzig⁸³⁸, Hans Balthasar Oberlender⁸³⁹ undt alhier 1½ {Scheffel} seen laßen *Martin haug*⁸⁴⁰ [.] Gott gebe zu Segen!

Mit hofraht Müller, undt Jehna, diesen abendt, successive⁸⁴¹ geredet, von vielen jmportantzien⁸⁴² *et cetera* [.]

Omnia te vorum! spectantia nulla retrorsum!^{843 844}

23. April 1651

[[113r]]

☿ den 23. Aprilis⁸⁴⁵, 1651.

In die kirche, undt wochenpredigt, da der iunge Heßler⁸⁴⁶, sich wol gehalten.

825 Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl (1636-1694).

826 Bernburg.

827 Geuder von Heroldsberg, Ludwig Ernst (1622-1660).

828 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

829 *Übersetzung*: "usw."

830 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

831 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

832 Müller, Andreas (2) (1611-1668).

833 Strelitz (Strelitz-Alt).

834 *Übersetzung*: "Doktor der Medizin"

835 Braunschweig.

836 Fischer, Levin.

837 *Übersetzung*: "usw."

838 Zepzig.

839 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

840 Haug, Martin.

841 *Übersetzung*: "nacheinander"

842 *Importanz*: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

843 *Übersetzung*: "Alle führen hinein, doch keine weist wieder nach draußen."

844 Zitat nach Hor. epist. 1,1,74f. ed. Fink/Herrmann 2000, S. 150f.

845 *Übersetzung*: "des April"

846 Heseler, Heinrich (1628-1716).

Der CammerJungker, von Zerbst⁸⁴⁷, Marschalck⁸⁴⁸, ist an mich geschickt worden, wegen eines consenseß, auf 10000 {Thaler} so Fürst Johannsens⁸⁴⁹ <Liebden⁸⁵⁰ von dero> FrawMutter⁸⁵¹, aufnimbt, deren es, von den hertzogen von Lünenburg⁸⁵² auß gezahlet wirdt. *perge*⁸⁵³

Nach dem er audientz gehabt, ist er mit Mir, undt meinen Frewlein Schwestern⁸⁵⁴, undt Söhnen⁸⁵⁵, in die kirche gegangen. Wir fuhren, er aber gienge zu fuß, nebenst unsern officirern, undt Junckern.

Extra zu Mittage, ihn gehabt, wie auch den Meckelburgischen⁸⁵⁶ Abgeordneten⁸⁵⁷, (welcher ihme vorgezogen worden)[,] Jtem⁸⁵⁸: den Cammerrath, Doctor Mechovium⁸⁵⁹. &cetera

Zu Abends, extra, hofraht Müller. Darnach hat er, seinen undterthänigsten abschiedt genommen, in meynung, morgen (*gebe gott*) wieder zu verraysen.

J'ay beaucoup conversè avec luy.⁸⁶⁰

Ma femme⁸⁶¹ estoit mal disposte, cejourd'huy, ayant euë divers vomissemens. Dieü vueille qu'elle s'amende!⁸⁶²

24. April 1651

[[113r]]

ᵃ den 24^{ten}: Aprilis⁸⁶³, 1651.

<3 hasen, hetzen laßen. es wahren Rämmeler.>

Avis⁸⁶⁴ von Plötzkaw⁸⁶⁵, vom Fürst Augusto⁸⁶⁶ schriftlich, durch Cantzler Milagium⁸⁶⁷, daß der Marggraf von Anspach⁸⁶⁸, mit seiner FrawMutter⁸⁶⁹ Liebden dorthin kommen seye!

847 Zerbst.

848 Marschall, Georg Job von (1625-1682).

849 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

850 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

851 Schleswig-Holstein-Gottorf, Maria Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1610-1684).

852 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

853 *Übersetzung*: "usw."

854 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

855 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

856 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

857 Müller, Andreas (2) (1611-1668).

858 *Übersetzung*: "ebenso"

859 Mechovius, Joachim (1600-1672).

860 *Übersetzung*: "Ich habe viel mit ihm besprochen."

861 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

862 *Übersetzung*: "Meine Frau war heute schlecht aufgestellt, und musste einige Male erbrechen. Gott wolle, dass sie sich bessert!"

863 *Übersetzung*: "des April"

864 *Übersetzung*: "Nachricht"

865 Plötzkau.

Item⁸⁷⁰: daß der Churfürst von Brandenburg⁸⁷¹ nacher Gröninghen⁸⁷², komme!

Item⁸⁷³: daß die Zusammenkunft, beyder Churfürsten von Sachsen⁸⁷⁴, undt Brandenburg⁸⁷⁵ zu Lichtenburgk⁸⁷⁶, vor sich gehe.

hofrath Müller⁸⁷⁷, abgeordneter von Strehlitz⁸⁷⁸, wie auch Marschalck⁸⁷⁹ abgeordneter von Zerbst⁸⁸⁰, seindt wieder forth, iehner heütte Morgen, dieser aber, noch gestern, mit contento⁸⁸¹. Gott geleitte sie!

Canzler Milagium, habe ich, nacher Cöhten⁸⁸² müßen führen laßen, weil mich Fürst Augustus, darumb ersuchtt, undt seine pferde, (umb der ankommenden gäste willen,) wieder haben will.

Risposta di Schöninghen^{883 884}, en termes fort froids, & la Düchesse Douairiere⁸⁸⁵, est toute malade! Pacience!⁸⁸⁶

18 {Scheffel} gersten, seindt zu Zeptzig⁸⁸⁷; geseet worden, Hans Balthasar Oberlender⁸⁸⁸. Gott gebe zu gedeyen!

Doctor Fischer⁸⁸⁹, ist heütte wieder anhero⁸⁹⁰ kommen. Schwester Bathilde⁸⁹¹ in die cur, zu nehmen. Gott gebe zu heil[!]

[[114r]]

J'ay èscrit á Crossen⁸⁹², par Oberlender⁸⁹³. Dieu le guide! J'ay aussy èscrit, à Vienne⁸⁹⁴, & Stuckgardt^{895 896} perge⁸⁹⁷

866 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

867 Milag(ius), Martin (1598-1657).

868 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

869 Brandenburg-Ansbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1594-1651).

870 *Übersetzung*: "Ebenso"

871 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

872 Gröningen.

873 *Übersetzung*: "Ebenso"

874 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

875 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

876 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

877 Müller (2), N. N..

878 Strelitz (Strelitz-Alt).

879

880 Zerbst.

881 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

882 Köthen.

883 Schöningen.

884 *Übersetzung*: "Antwort von Schöningen"

885 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

886 *Übersetzung*: "in sehr kalten Worten, und die Herzoginwitwe ist sehr krank! Geduld!"

887 Zepzig.

888 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

889 Fischer, Levin.

890 Bernburg.

891 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

892 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

Quj me servastj puerum, juvenemque Virumque; Nunc fer opem misero; Christe benigne, Senj!⁸⁹⁸
Qui iudicastj mortuus, Jn petra Rex innocuus, Regas me (quæso;) miserum, Pro quo dedistj pretium,
Ac per tuam Clementiam, Deducas nos, ad gloriam!⁸⁹⁹

Venj, Sancte Spiritus! Et emitte cælitus; Lucis tuæ, radium! Consolator Optime; Dulcis Hospes animæ; Dulce Refrigerium! Sine tuo numine, Nihil est in homine, Nihil est innoxium; Da salutis exitum! Da, perenne Gaudium!^{900 901}

Da Pater; augustam; Mentj conscendere sedem! Da Fontem lustrare bonj; Da, luce reperta, Jn te conspicuos; animj defigere sensus!^{902 903}

Te puro nunquam cessabo pectore, votis Flectere. Tu flatu me, Deus alme; rege!⁹⁰⁴

Te piis, nunquam Deus Alme, Votis, Desinam placare, tuo usque et usque. Me sacro supplex rogo te, vicissim, Flamme ducas!⁹⁰⁵

<Anhalten wil ich stehtiglich Mit ernstem geleüht demühtiglich Gib mir herr, deinen Heiligen Geist! der mich, zu allem guten weißt.>

25. April 1651

[[114v]]

☿ den 25^{ten}: Aprilis⁹⁰⁶; 1651.

<2 hasen, meine Söhne⁹⁰⁷, gehetzt.>

893 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

894 Wien.

895 Stuttgart.

896 *Übersetzung*: "Ich habe nach Crossen geschrieben, durch Johann Balthasar Oberlender. Gott geleite ihn! Ich habe auch nach Wien und Stuttgart geschrieben"

897 *Übersetzung*: "usw."

898 *Übersetzung*: "Der du mir den Knaben und den Jüngling und den Mann behütet hast: / Nun bringe dem elenden alten Mann Hilfe, gütiger Christus!"

899 *Übersetzung*: "Herr Jesu Christe/ Du König der Unschuld/ der du im Felsen begraben gelegen/ Regiere mich Armen und Elenden/ für den Du bezahlet hast"

900 *Übersetzung*: "Komm Heiliger Geist, und sende vom Himmel her deines Lichtes Strahl! Bester Tröster! Süßer Gast der Seele! Süße Erfrischung! Ohne dein Wirken ist nichts im Menschen, nichts ist unschuldig, gib des Heiles Belohnung! Gib beständige Freude!"

901 Zitat aus der Pfingstsequenz "Veni Sancte Spiritus" in Graduale de Tempore 1614, S. 382-385.

902 *Übersetzung*: "Vater, verleihe meinem Geist, den himmlischen Sitz zu ersteigen, / Gib ihm zu schauen die Quelle des Guten, gib du ihm wieder / Licht des Geistes. Daß er auf dich nur richte die Sinne."

903 Zitat aus Boeth. 3,9 ed. Gegenschatz/Gigon 2002, S. 130f..

904 *Übersetzung*: "Ich werde niemals aufhören, dich mit reinem Herzen durch Wünsche zu erweichen. Allmächtiger Gott, König, Du hauchst mich an! "

905 *Übersetzung*: "Ich werde niemals aufhören, Dich Gott, Allmächtiger, mit frommen Wünschen zu besänftigen, Dein für immer und ewig. Ich wiederum bitte Dich flehentlich, mich durch den heiligen Geist zu führen!"

906 *Übersetzung*: "des April"

907 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Oberlender⁹⁰⁸ ist gestern abendt, noch abgefertiget worden, nacher Croßen⁹⁰⁹. Gott gesegene unser vorhaben!

Meine Söhne, seindt hinauß hetzen geritten, im Regen.

Jch habe heütte, den Balbierer⁹¹⁰, hanß Wentzel Rohte⁹¹¹ bey mir gehabt, undt ein sonderliches arcanum, in medicina⁹¹², præpariren laßen.

Die lämmer seindt ge[sammelt]<beschrieben> worden, durch Wolfgang Sutorium⁹¹³ undt Martin haug⁹¹⁴, alß 82 Zibben, undt 102 hammel lämmer, darzu hat man 6 außgesetzt, zur Fürstlichen⁹¹⁵ küche, und 3 dem Schäfer, Summa⁹¹⁶ 193 darzu addiert noch, so zur hofstadt kommen[.]

Thut 199 undt über die, noch 92 knechte<lämmer.>⁹¹⁷

Martin haug, kahn frühe morgens, mit Spannischem wein, undt, Austern, wieder, von Magdeburgk⁹¹⁸:

In garten, con Madama^{919 920}.

Schreiben von den Ballenstedter⁹²¹ beampten.

Jtem⁹²²: von Deßaw⁹²³, in publicis⁹²⁴, wann mit Chur Brandenburg⁹²⁵ zu tractiren⁹²⁶? in negocio Religionis⁹²⁷ undt wegen Frosa⁹²⁸, vndt Nachterstedt⁹²⁹.

½ {Wispel} gersten, hat Ludwig Rober⁹³⁰, seen laßen zu Zepzig⁹³¹. Gott lasse es gedeyen!

908 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

909 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskié).

910 Balbier: Barbier.

911 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

912 *Übersetzung*: "medizinisches Geheimmittel"

913 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

914 Haug, Martin.

915 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

916 *Übersetzung*: "Insgesamt"

917 Knechtlamm: Schafe, die die Schäferknechte zu ihrem eigenen Nutzen mit halten dürfen.

918 Magdeburg.

919 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

920 *Übersetzung*: "mit Madame"

921 Ballenstedt.

922 *Übersetzung*: "Ebenso"

923 Dessau (Dessau-Roßlau).

924 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

925 Brandenburg, Kurfürstentum.

926 tractiren: behandeln.

927 *Übersetzung*: "in Religionsangelegenheiten"

928 Frose.

929 Nachterstedt.

930 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

931 Zepzig.

26. April 1651

[[115r]]

den 26^{ten}: Aprilis⁹³²; 1651.

<Regen.>

Jch habe mit Schwartzberger⁹³³, undt mit dem Amptmann⁹³⁴, in jmportantissimis⁹³⁵, geredet, auch der justitz die hülffliche handt alhier⁹³⁶, damit sie nicht jmpingire⁹³⁷, mit sanftmuth, undt mit autoritet, darbiechten laßen.

Doctor Fischer⁹³⁸, (so schwester Dorothea Bathilde⁹³⁹ in der cur, hatt) ist bey Mir, gewesen, undt hat viel schöne Sachen, mit mir discurreiret, hat schon 40 iahre, practicjret.

Ein hengstfohlen, von der Ursul, hat sich erhengkt, in dem es, mit einem andern füllen gespielt, undt in die halfter, kommen. Jst ein unglück! Gott ersetze es!

Jch habe, in beysein Martin haugs⁹⁴⁰ zu Zeptzig⁹⁴¹ 15 {Scheffel} haber, seen laßen. Gott gebe, zu glück! undt Segen!

Colerj⁹⁴² pfarrers zu hatzgeroda⁹⁴³ [!] bruder⁹⁴⁴, ist anhero⁹⁴⁵ kommen, von Cölln⁹⁴⁶, (alldar er selbiger reformirten gemeine, zu Mühlheim⁹⁴⁷, pfarrer ist) undt hat berichtetet, wie er darbey gewesen, alß die hertzoginn von Newburgk⁹⁴⁸ zu Duysseeldorf⁹⁴⁹, gestorben, so Christlich, so Gottsehlig, undt vernünfftig. Jhr herr⁹⁵⁰ hat einen sehnlichen abschiedt, zwahr von ihr genommen, iedoch Sie aufm todtbette inquietiret⁹⁵¹ sich zu verkehren, hat auch auf ihren hofprediger⁹⁵² geschmähet, undt der herztogin erst ein crucifix <vorgehalten>, darnach ein licht in die [[115v]]

932 *Übersetzung*: "des April"

933

934 Reichardt, Georg (gest. 1682).

935 *Übersetzung*: "in sehr wichtigen Sachen"

936 Bernburg.

937 impingiren: gegen Gesetze verstoßen.

938 Fischer, Levin.

939 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

940 Haug, Martin.

941 Zepzig.

942 Colerus, Johann Erhard (1623-1688).

943 Harzgerode.

944 Colerus, N. N..

945 Bernburg.

946 Köln.

947

948 Pfalz-Neuburg, Katharina Charlotte, Pfalzgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken (1615-1651).

949 Düsseldorf.

950 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

951 inquietiren: beunruhigen.

952 Hund, Johannes (1597/98-1680).

handt gegeben. Sie⁹⁵³ hats aber beydes, wieder die h<W>andt geworfen, undt sich auf einen beßeren Trost, fundiret. Endlich, nach ihrem Tode, hat er doch, iehnen hofprediger⁹⁵⁴ demulciret⁹⁵⁵, undt behalten.

<[Marginalie:] *Nota Bene Nota Bene Nota Bene*⁹⁵⁶> Es ist auch avis⁹⁵⁷ einkommen, daß ein kleines Männlein, einem hirtten, erschiehen, welcher, der Stadt Cöhten⁹⁵⁸, von seinentwegen, ihren undtergang anzeigen müßen, undt drewen, das sie mit einer eisernen ruhte, solten gestraft, undt heimgesucht werden, (weil die bißherige Menschen ruhten, in den windt, geschlagen) wo ferne Sie nicht buße theten, undt abließen, von ihrer ungerechtigkeit, wucher, Schinderey, überfortheilung, des Nechsten, üppigkeitt, undt übermaße in kleidung, freßen, Sauffen, pancketieren⁹⁵⁹, fluchen, etcetera

Vor 5 iahren, ohngefehr, sol auch ein Männlein, dem Superintendenten *Magister Sachsen*⁹⁶⁰, erschienen sein, undt ihn gewarnet haben, v die Stadt <Cöhten> zu erinnern, abzulaßen, von obigen, Sünden, oder Sie würde im feuer, undtergehen. Gott bewahre, vor unglück! gebe bußfertige hertzen, undt lehre die Geister recht prüfen[.]

Jejunium serotinum⁹⁶¹, gehalten; wie ich mehrentheils, bis in hebdomade⁹⁶², zu thun, pflüge.

27. April 1651

[[116r]]

○ den 27^{ten}: Aprilis⁹⁶³; 1651.

<Somnia horrida⁹⁶⁴ gehabt, media nocte⁹⁶⁵, da dann aliquid apud pulvinar⁹⁶⁶, sich, bey mir überworffen. *et cetera*>

In die kirche, vormittagßs, conjunctim⁹⁶⁷.

Er⁹⁶⁸ Marggravius⁹⁶⁹ hat geprediget.

953 Pfalz-Neuburg, Katharina Charlotte, Pfalzgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken (1615-1651).

954 Hund, Johannes (1597/98-1680).

955 demulciren: besänftigen.

956 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

957 *Übersetzung*: "Nachricht"

958 Köthen.

959 bancquetiren: üppige Festmähler halten, schlemmen, prassen.

960 Sachse, Daniel (1596-1669).

961 *Übersetzung*: "Verspätetes Fasten"

962 *Übersetzung*: "am siebten Tag [des Monats]"

963 *Übersetzung*: "des April"

964 *Übersetzung*: "Schreckliche Träume"

965 *Übersetzung*: "mitten in der Nacht"

966 *Übersetzung*: "irgendetwas beim Kopfkissen"

967 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

968 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

969 Marggraf, Daniel (1614-1680).

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn⁹⁷⁰, Doctor Fischer⁹⁷¹, Tobias Steffeck von Kolodey⁹⁷² und Langken⁹⁷³, welcher zwahr mehr Ordinarius⁹⁷⁴, alß extraordinarius⁹⁷⁵ numehr ist. *et cetera* Nachmittags cum filiis⁹⁷⁶, & sororibus^{977 978}, wieder in die kirche, da dann, der pfarrer⁹⁷⁹ von Dohndorf⁹⁸⁰ geprediget.

Vorgestern, ist der Marggraf von Anspach⁹⁸¹, zu Plötzkaw⁹⁸², mit stargkem comitat⁹⁸³, ankommen. Avisen⁹⁸⁴, von Erffurdt⁹⁸⁵: daß mein bruder⁹⁸⁶ zu Rom⁹⁸⁷, sich sehr wol auf befindet, Gott lob! (en la grande Babylon!⁹⁸⁸)

Jtem⁹⁸⁹: das die Polen⁹⁹⁰, von den Cosagken⁹⁹¹ sehr geschlagen seyen. Sie hetten, in die 5000 Mann, (Deützsche⁹⁹² völgker⁹⁹³,) verlohren, undt sich schon auf die 30 meil weges, inß landt hineyn, retireret. Gott bewahre, vor größerem unheil!

Es hetten auch, die Schweden⁹⁹⁴, im willens, in Littow⁹⁹⁵ einzufallen, undt sich dieser occassion, zu gebrauchen.

970 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

971 Fischer, Levin.

972 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

973 Lancken (4), N. N. von der.

974 *Übersetzung*: "gewöhnlicher [Essensgast]"

975 *Übersetzung*: "außergewöhnlicher [Essensgast]"

976 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

977 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

978 *Übersetzung*: "mit den Kindern und Schwester"

979 Engelhardt, Christian (1607-1679).

980 Dohndorf.

981 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

982 Plötzkau.

983 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

984 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

985 Erfurt.

986 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

987 Rom (Roma).

988 *Übersetzung*: "in dem großen Babylon!"

989 *Übersetzung*: "Ebenso"

990 Polen, Königreich.

991 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

992 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

993 Volk: Truppen.

994 Schweden, Königreich.

995 Litauen, Großfürstentum.

Der Pabst⁹⁹⁶, würde eine deü armèe, vor Deüttschlandt, werben. Zu Nürnberg⁹⁹⁷, waren die Sultzbacher⁹⁹⁸ tractaten⁹⁹⁹ noch.

In Frangkreich¹⁰⁰⁰, suchte man, die dissentirenden gemühter, zu vereinigen.

In Engellandt¹⁰⁰¹, thete man vielen reichen, unrecht, undt nehme theilß köpfe, theilß gühter, manchem unschuldigem, hinweg, nur, damit man, den geldtmangel ersetzen, undt die Soldaten, bezahlen könne. Der Gerechte Gott, wolle darejn sehen, vom hohen himmel!

28. April 1651

[[116v]]

» den 28^{ten}: Aprill; 1651. ¶

<Regen.>

<2 hasen hetzen laßen.>

Jch habe Secretarium¹⁰⁰² Paul Ludwig¹⁰⁰³ bey mir gehabt, allerley zu expediren.

Der iunge hetzler¹⁰⁰⁴, ist bey mir gewesen, weil er nacher Frangkfurth, an der Oder¹⁰⁰⁵, wandert, noch ein par iahr, zu Studieren. Gott gebe zu glück! undt Segen.

Jch habe durch Rindtorfen¹⁰⁰⁶, undt Tobias Steffek von Kolodey¹⁰⁰⁷ die verdrießliche Zängkerey, so zwischen, Meines Sohns¹⁰⁰⁸ Junckern¹⁰⁰⁹, auf der rayse, mit dem Cammerdiener Rober¹⁰¹⁰ vorgangen, zu accomodiren¹⁰¹¹, mich bemühet, undt es endtlich, verglichen. *et cetera*

Avis¹⁰¹²: das Friederich Christoff von Trohta¹⁰¹³ zu hecklingen¹⁰¹⁴, Mejn lehnMann, gestorben. Er wahr der feinste, undter den Trohten¹⁰¹⁵, Gott ersetze, seine Stelle!

996 Innozenz X., Papst (1574-1655).

997 Nürnberg.

998 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.

999 Tractat: Verhandlung.

1000 Frankreich, Königreich.

1001 England, Commonwealth von.

1002 *Übersetzung*: "Sekretär"

1003 Ludwig, Paul (1603-1684).

1004 Heseler, Heinrich (1628-1716).

1005 Frankfurt (Oder).

1006 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1007 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1008 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1009 Personen nicht ermittelt.

1010 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

1011 *accommodiren*: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

1012 *Übersetzung*: "Nachricht"

1013 Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651).

1014 Hecklingen.

1015 Trotha, Familie.

Schreiben mit der post, von Croßen¹⁰¹⁶ empfangen, wie auch durch Bärnreütt¹⁰¹⁷, so wiederkommen. Die Sibenbürgische¹⁰¹⁸ rayse sol baldt forthgehen.

Die avisen¹⁰¹⁹ geben:

Daß der pabst¹⁰²⁰ etzliche Theologos¹⁰²¹ deliberiren¹⁰²² laßen, obs recht wehre, daß ohne seinen consenß der Cardinal Mazzarinj¹⁰²³, alß eine Geistliche person vom Parlament zu Paris¹⁰²⁴, hette können vertrieben werden, welche solches aber beiahet, und mit exempeln bewiesen, dann er nicht als ein Geistlicher, sondern, als ein weltlicher Regent, wehre außgeiaget <worde[n.]>

In Engellandt¹⁰²⁵, continuiren¹⁰²⁶ die blutgerichte, undt confiscationes¹⁰²⁷. Sie die Parlamentische¹⁰²⁸, wollen ia auch eine Victoria¹⁰²⁹ abermals in Jrrland¹⁰³⁰ erhalten haben.

[[117r]]

In Polen¹⁰³¹, wil die niederlage continuiren¹⁰³², undt das die Cosagken¹⁰³³, sich, undt der GroßTürgken¹⁰³⁴ Schutz begeben, welcher den Tartarn¹⁰³⁵, befohlen, ihnen zu assistiren.

Die festung Candia¹⁰³⁶, solle vom Türgken¹⁰³⁷, hart belägert, undt der secours¹⁰³⁸, unmüglich sein.

Die waßer, haben in Polen, in deützsch¹⁰³⁹: undt hollandt¹⁰⁴⁰, großen schaden gethan.

Cardinal Mazzarinj¹⁰⁴¹, ist zu Cölln¹⁰⁴², gewesen.

1016 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1017 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

1018 Siebenbürgen, Fürstentum.

1019 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1020 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1021 *Übersetzung*: "Theologen"

1022 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1023 Mazarin, Jules (1602-1661).

1024 Parlement de Paris.

1025 England, Commonwealth von.

1026 continuiren: (an)dauern.

1027 *Übersetzung*: "Beschlagnahmen"

1028 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1029 *Übersetzung*: "Sieg"

1030 Irland, Königreich.

1031 Polen, Königreich.

1032 continuiren: (an)dauern.

1033 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1034 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1035 Krim, Khanat.

1036 Candia (Irakleion).

1037 Osmanisches Reich.

1038 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1039 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1040 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1041 Mazarin, Jules (1602-1661).

1042 Köln.

Die Lottringhischen¹⁰⁴³ sollen 8000 Mann stargk, in das landt zu Cleve¹⁰⁴⁴, eingefallen sein.

Zu Paris¹⁰⁴⁵, werden viel vornehme Officirer undt Staatsbediente verändert. Düc d'Orleans¹⁰⁴⁶, hat sich wiederumb, mit der Königinn¹⁰⁴⁷, reconcilijret¹⁰⁴⁸.

Das Kayserliche¹⁰⁴⁹ beylager¹⁰⁵⁰, ist biß auf den 1. May verschoben.

Der Türckische bohtschafter¹⁰⁵¹, wirdt heimraysen, undt der Kayserliche¹⁰⁵² von Constantinopel¹⁰⁵³, wiederkommen.

Die Inseln Garnsey,¹⁰⁵⁴ undt Man¹⁰⁵⁵, haben sich Königisch¹⁰⁵⁶ erkläret, wieder die neue Regenten¹⁰⁵⁷, in Anglia¹⁰⁵⁸.

Die holländer¹⁰⁵⁹ schätzen ihren schaden, auf 12 millionen den Sie von Frantzosen¹⁰⁶⁰, erlitten. Erwarten satisfaction.

Die Spannische¹⁰⁶¹ werbungen gehen in Deützschlandt¹⁰⁶², stargk forth, der bischof von Osnabrügk¹⁰⁶³, reconvalescirt.

Schweden¹⁰⁶⁴ hat einen Legatum¹⁰⁶⁵ zu Brüßel¹⁰⁶⁶.

Schweden tractirt¹⁰⁶⁷ mit Polen, zu Lübeck¹⁰⁶⁸, oder hats im willens.

1043 Lothringen, Herzogtum.

1044 Kleve, Herzogtum.

1045

1046 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

1047 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

1048 reconciliiren: aussöhnen.

1049 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1050 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

1051 Elçi Hasan Pascha.

1052 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

1053 Konstantinopel (Istanbul).

1054 Guernsey, Insel.

1055 Isle of Man.

1056 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1057 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

1058 England, Commonwealth von.

1059 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1060 Frankreich, Königreich.

1061 Spanien, Königreich.

1062 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1063 Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von (1593-1661).

1064 Schweden, Königreich.

1065 Palbitzki, Matthias (1623-1677).

1066 Brüßel (Brussels, Bruxelles).

1067 tractiren: (ver)handeln.

1068 Lübeck.

Landtgraf Johann¹⁰⁶⁹, ist im warmen bade, zu Embs¹⁰⁷⁰, in der cur, gestorben.

[[117v]]

König in Polen¹⁰⁷¹, hat die Mandata¹⁰⁷², vor die Reformirten, an die Stadt Dantzig¹⁰⁷³, bey 100000 Ducaten Strafe vernewert, weil Sie auf die ersten, nicht pariret, Die *herren* Staaden¹⁰⁷⁴, haben sich auch erkläret, der Dantziger Freunde, nicht zu verbleiben, wo ferne Sie ihre glaubensgenossen, ferner drügkten[.]

Zwischen dem Pabst¹⁰⁷⁵, Spannier¹⁰⁷⁶, der herrschaft Venedig¹⁰⁷⁷, undt den Malthesern¹⁰⁷⁸, ist eine alliance¹⁰⁷⁹ vor, wieder den Türgken¹⁰⁸⁰.

Mit der Landtgrävin¹⁰⁸¹, sol es sich zu heidelbergk¹⁰⁸² (Gott lob!) gebeßert haben, undt die genesung der Churfürstin Pfaltzgrävin¹⁰⁸³, mit einem iungen herren¹⁰⁸⁴, continuiret¹⁰⁸⁵.

Zu Napolj¹⁰⁸⁶, continuiret¹⁰⁸⁷ der ViceRè¹⁰⁸⁸, mit scharfen executionen, wegen besorgender¹⁰⁸⁹ Revolten.

Drey Officialn, oder beampten, sollen eines pawren Scheüre, darinnen 150 Arbeitsleütte, undt kornträger geschlafen, damit Sie das arbeitslohn, (so Sie denselben den andern Tages, bezahlen sollen, in ihre eigene beüttel stegken möchten, an vier orthen, angezündet haben. Alß sich die elende Menschen retten, und auß dem Feuer, springen wollen, hatten die verfluchten brandtMörder, die Thüren besetzt, undt trieben Sie, mit bloßem Gewehr, wieder hineyn [[118r]] dahero derselbigen, in 50 in Feuer, undt Rauch, erbärmlich ümbkommen, die so noch davon, undt theiß halb verbrandt, dahin kommen, nach Rom¹⁰⁹⁰, (dann es im romanischen, geschehen) ließe man im Gasthauß beym *heiligen* Geist genandt, curiren. Einer von den dreyen Officialn, ist ertapt,

1069 Hessen-Braubach, Johann, Landgraf von (1609-1651).

1070 Ems.

1071 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1072 *Übersetzung*: "Befehle"

1073 Danzig (Gdansk).

1074 Niederlande, Generalstaaten.

1075 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1076 Spanien, Königreich.

1077 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1078

1079 *Übersetzung*: "Bündnis"

1080 Osmanisches Reich.

1081 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

1082 Heidelberg.

1083 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).

1084 Pfalz, Karl (II.), Kurfürst von der (1651-1685).

1085 continuiren: weiter berichtet werden.

1086 Neapel, Königreich.

1087 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

1088 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

1089 besorgen: befürchten, fürchten.

1090 Rom (Roma).

undt jncarceriret¹⁰⁹¹ worden. Ist eine erschreckliche hellische That, davor himmel undt erde, sich endtsetzen sollte!

Zu München¹⁰⁹², ist ein Spanischer¹⁰⁹³ Ambassador¹⁰⁹⁴, ankommen.

In Spanien, ist der newlichst angekommene große Indianische¹⁰⁹⁵ Schatz, mehrentheilß in Falschen realen, von Achten, bestanden, so numehr verboten, undt zu Sevilla¹⁰⁹⁶, geschmeltzt werden.

Es scheint, das die holländer¹⁰⁹⁷, sich auch, wieder die Königlich Engellischen¹⁰⁹⁸, wegen etzlicher vorgegangenen Mißverstände, zur See, setzen wollen.

König in Spanien¹⁰⁹⁹, hat die evacuation Frangkenthal¹¹⁰⁰ bewilliget, 1. vermittelst würcklich abtrag, undt erlegung, aller der Franckenthalischen garnison, rückstendiger contributionen. 2. des hinterstelligen¹¹⁰¹, so wol vom Commendanten¹¹⁰², alß Soldatesque¹¹⁰³, prætendirten Soldts. 3. 600000 {Reichsthaler} zur Königlich Cassa¹¹⁰⁴. 4. undt dann, daß eine solennelle cession¹¹⁰⁵ der Stadt¹¹⁰⁶, undt Ertzbisthumb Cambray¹¹⁰⁷, vom Kayser¹¹⁰⁸, und vom Reich¹¹⁰⁹, dem König in Spanien, geschehen sollte.

[[118v]]

Die Ambassade¹¹¹⁰ der newen Engelländischen Regenten¹¹¹¹, im haag¹¹¹², ist newlich, wegen den gemeinen pöfelß¹¹¹³, in gefahr des lebens gewesen, derentwegen ihnen, die Staaten von hollandt¹¹¹⁴, zu ihrer Sicherheit, eine gantze compagny Mußcketirer, zugeordnet.

1091 incarceriren: einkerkern.

1092 München.

1093 Spanien, Königreich.

1094 Person nicht ermittelt.

1095 Westindien.

1096 Sevilla.

1097 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1098 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1099 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1100 Frankenthal.

1101 hinterstellig: rückständig.

1102 Frangipani, Giulio Antonio, Graf (1606-1656).

1103 *Übersetzung*: "Soldateska"

1104 *Übersetzung*: "Kasse"

1105 *Übersetzung*: "feierliche Abtretung"

1106 Cambrai.

1107 Cambrai, Erzstift.

1108 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1109 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1110 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

1111 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

1112 Den Haag ('s-Gravenhage).

1113 Pöfel: einfaches Volk, Pöbel.

1114 Niederlande, Generalstaaten.

Pfaltz Newburgk¹¹¹⁵, hat händel mit den *herren* Staaden, wil die mit ihnen, getroffene reversalen¹¹¹⁶ [,] so anno¹¹¹⁷ 1612 aufgerichtet, wegen der kirchen, nicht halten, sondern nur dem instrumento pacis¹¹¹⁸ inhäriren¹¹¹⁹, also das waß die reformirten, anno¹¹²⁰ 1624 im besitz würgklich gehabt, ihnen nur verbleiben soll. Die parthien¹¹²¹ gehen von beyderseits herrschaften, stargk aufeinander. *perge*¹¹²²

Der Kayser¹¹²³, will Chur Pfaltz¹¹²⁴, nicht beleyhen, er habe dann erst die vergleichungßtractaten¹¹²⁵, mit Chur Bayern¹¹²⁶, vorgenommen.

Das OberRheinische¹¹²⁷ Defensionwesen, gehet forth.

hertzogk Julius heinrich, von Saxen Lawenburg¹¹²⁸ sol auch zu Lichtembergk¹¹²⁹, ankommen sein.

Sonst stehet auch in avisen¹¹³⁰, von des Duca d'Amalfij¹¹³¹ beylager, mit *Jhrer Liebden* frewlein Tochter¹¹³².

Dem Cardinal Mazzarin¹¹³³ werden in Frankreich¹¹³⁴ seine Mobilien, verarrestirt¹¹³⁵, undt auf seine gelder inquirirt¹¹³⁶.

29. April 1651

[[119r]]

1115 Pfalz-Neuburg, Fürstentum.

1116 Reversal: schriftliche Zusage, Verpflichtung.

1117 *Übersetzung*: "im Jahr"

1118 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1119 inhaeriren: anhängen, an etwas festhalten, fest darauf bestehen.

1120 *Übersetzung*: "im Jahr"

1121 Partie: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

1122 *Übersetzung*: "usw."

1123 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1124 Pfalz, Kurfürstentum.

1125 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.

1126 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

1127 Oberrheinischer Reichskreis.

1128 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

1129 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

1130 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1131 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1132 Piccolomini d'Aragona, Maria Benigna Franziska, Principessa, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg (1635-1701).

1133 Mazarin, Jules (1602-1661).

1134 Frankreich, Königreich.

1135 verarrestiren: beschlagnahmen.

1136 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

σ den 29^{ten}: Aprilis¹¹³⁷; 1651.

heütte vormittags, habe ich, ein schreiben, bekommen, vom Marggraven Albrechten¹¹³⁸, auß Plötzkaw¹¹³⁹, durch einen Trompter. Er offeriret sich, zu mir, zu kommen, undt schickt seinen furrierzettel, auf 33 personen, undt 31 pferde, alß:

personen:		pferdt.
1	Jhre <i>Liebden</i>	19
3	hofmeister Jacob huffel ¹¹⁴⁰	2
4	Zwey CammerJungkern, Christian Friederich von Creilßheim ¹¹⁴¹ , undt Veit Julius von Lichtenstein ¹¹⁴²	4
2	hanß Ulrich von Creilsheim ¹¹⁴³ hofiuncker	2
2	Joachim Ernst, von Rammin ¹¹⁴⁴	2
2	Geheimer Secretarius ¹¹⁴⁵ .	
2	Cammerdiehner.	
2	Pagen.	
1	Furrierer.	
2	Trompter	2
3	Lackayen	
1	Sattelknechtt	
3	Reitknechtt	
5	Kutzscher	
<i>Summa</i> ¹¹⁴⁶	33 personen	31 pferde.

<Titulus: d d H.F. v. H. H *Albrecht* Margraf zu *Brandenburg* zu *Magdeburg*, in *Preußen*, zu *Stettin*[,] *Pommern*, der *Caßuben* und *Wenden*, auch in *Schlesien*, zu *Crossen*, und *Jagerndorf* hertzog, *Bruggraven* zu *Nürnberg*[,] Fürst zu *Halberstadt* vndt zu [*Minden*.]>

[[119v]]

Seine FrawMutter¹¹⁴⁷, bleibet zu Plötzkaw¹¹⁴⁸, mit wenig leütten, inndeßen.

1137 *Übersetzung*: "des April"

1138 *Brandenburg-Ansbach*, *Albrecht*, Markgraf von (1620-1667).

1139 *Plötzkau*.

1140 *Huffel*, *Jakob*.

1141 *Crailsheim*, *Christian Friedrich* von (1618-1680).

1142 *Lichtenstein*, *Veit Julius* von.

1143 *Crailsheim*, *Johann Ulrich* von (1626-1684).

1144 *Ramin*, *Joachim Ernst* von.

1145 *Übersetzung*: "Seketär"

1146 *Übersetzung*: "Insgesamt"

1147 *Brandenburg-Ansbach*, *Sophia*, Markgräfin von, geb. Gräfin zu *Solms-Laubach* (1594-1651).

1148 *Plötzkau*.

Nachmittags, umb 2 uhr, (in zimlicher hitze) ist mein Sohn Victor Amades¹¹⁴⁹ hinauß geritten, dem Marggraven¹¹⁵⁰ von Plötzkaw kommende, entgegen.

Darnach, ist z gegen 4 uhr, das gantze comitat¹¹⁵¹, alhier, zu Bernburgk¹¹⁵², auf meinem hause, erschienen, undt Ihre *Liebden* vetter Ernst Gottlieb¹¹⁵³, auch mittkommen.

Der Marggraf Albrecht, ist ein feiner discreter herr, undt mit allem, wol zufrieden¹¹⁵⁴ gewesen.

Mit Wutenawen¹¹⁵⁵, so in Candia¹¹⁵⁶ gewesen, habe ich auch conversiret, undt allerley particularia¹¹⁵⁷ angehört.

30. April 1651

☞ den 30^{ten}: Aprilis¹¹⁵⁸; 1630[!].

<3 hasen, von der hatz.>

heütte seindt wieder vier Schiffe, von Calbe¹¹⁵⁹ kommende alhier¹¹⁶⁰ durchpaßiret; ledig¹¹⁶¹.

Der Marggrave¹¹⁶², ist nach eingenommenem frühestügk, wieder forth, nacher Deßaw¹¹⁶³. Mein Sohn¹¹⁶⁴, hat ihn accompagnirt¹¹⁶⁵, so wol, als vetter Lebrecht¹¹⁶⁶.

Jl a donnè, 12 Dalers, en la mayson, & 2 au bac[.]¹¹⁶⁷

Schreiben, von Chur Saxen¹¹⁶⁸, en termes ambigües¹¹⁶⁹.

Krosigk¹¹⁷⁰ ist wieder forth. Wischer¹¹⁷¹ ist wiederkommen.

1149 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1150 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

1151 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

1152 Bernburg.

1153 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

1154 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1155 Wuthenau (6), N. N. von.

1156 Candia (Irákleon).

1157 *Übersetzung*: "Einzelheiten"

1158 *Übersetzung*: "des April"

1159 Kalbe.

1160 Bernburg.

1161 ledig: leer, leerstehend.

1162 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

1163 Dessau (Dessau-Roßlau).

1164 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1165 accompagniren: begleiten.

1166 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

1167 *Übersetzung*: "Er hat im Haus 12 Taler gegeben und zwei in der Fähre."

1168 Sachsen, Kurfürstentum.

1169 *Übersetzung*: "in zweideutigen Worten"

1170 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

1171 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

Es gibt mit verwunderung, an itzo aufm hause alhier zu Bernburg nicht allein, viel Meüse, sondern auch grosse Scheützliche Ratten, so unsern Victualien, hartt zusetzen.

[[120r]]

Sie mehren sich sehr, undt wollen sich nicht vertilgen laßen.

Gott liberire¹¹⁷² unß auch, von solcher plage! undt bewahre vor unglügk!

Bäreütt¹¹⁷³ hat sich, abermal præsentiret, undt allerley præsentiret referiret.

Vor die lunge sagt Doctor Fischer¹¹⁷⁴, seye guht, das man nehme, ein ey geschählet, von einander gethan, das gelbe herauß genommen, undt das weiße wieder aufeinander gesetzt, zugker hinein gethan, undt auch von außen, darauf gestrewet, undt über nacht, in einem keller, stehen laßen. So resolvirt sich in ein hüpsch öel. Man muß es aber, in keine silberne oder metallene schüßel thun, sondern in eine irrdene schüßel, (dann das metall zeücht an sich) wol zugedegkt, vor mäusen, ratten, undt anderm ungezifer.

Des Morgends frühe, einen leffel voll, darvon, eingenommen. Es sol trefflich vorn husten, undt vor die lunge sein. Man kan es ofte, wieder ernewern, diß remedium¹¹⁷⁵.

Sonst helt er viel, vom Auro potabilj¹¹⁷⁶; so er auch, præpariret, bey sich hat, undt mit sich führet.

Die Galle abzutreiben, sagt er, seye wermuth sehr gut, undt auch der Sawerbrunnen, wie auch, andere bittere sachen, undt kreütter.

Vor den Soodt¹¹⁷⁷, meinet er, seye guht, hirschhorn, kraumüntze,

1172 liberiren: befreien, freilassen.

1173 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

1174 Fischer, Levin.

1175 *Übersetzung*: "Heilmittel"

1176 *Übersetzung*: "Trinkgold [Universalmedizin der Alchimisten]"

1177 Soodt: Sodbrennen.

Personenregister

- Adler Salvius, Johan 10
- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 23, 29, 32, 45
- Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 22, 29, 32, 38, 39, 40, 43, 45
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 23, 29, 32, 45
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 6, 20, 23, 34, 39, 42
- Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 3, 4, 5
- Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 23, 29, 32, 45
- Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 3, 4, 6, 8, 23, 24, 29, 31, 32, 37, 39, 41, 45
- Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 23, 29, 32, 45
- Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 3, 9, 23, 23, 25, 29, 32, 37, 39, 41, 45, 46, 53, 53
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 45
- Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 22, 29, 32, 32, 38, 39, 45
- Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 2, 6, 22, 29
- Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 19, 19, 28, 39
- Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 53
- Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 38
- Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 53
- Anhalt-Zerbst, Johann Friedrich, Fürst von 34
- Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 23, 27, 28, 39
- Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 28
- Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 34, 39
- Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 11, 11, 26, 48
- Bährenreutter, Christoph 23, 23, 47, 54
- Barby und Mühlingen, August Ludwig, Graf von 21, 33
- Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 33
- Baumeister, Ott(o)mar d. J. 29
- Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 19, 26
- Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 19, 51
- Beckmann, Philipp (2) 25, 25, 33
- Bendish, Thomas, Baronet 16
- Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 25
- Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 25
- Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Wilhelm Ludwig, Graf von 25
- Berndt, Johann 25
- Börstel, Adolf von 30
- Bourbon, Armand de 11, 12, 26
- Bourbon, César de 12
- Bourbon, Gaston de 11, 11, 48
- Bourbon, Louis II de 11, 12, 26
- Bradshaw, John 15
- Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 9, 23
- Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 40, 40
- Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von 39, 45, 52, 53, 53
- Brandenburg-Ansbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 39, 52
- Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 39
- Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 30, 40
- Brederode, Jan Wolfert van 31
- Carl, Christoph (2) 5
- Chmelnizkyj, Bohdan Mychajlowytsch 9

Christina, Königin von Schweden 7, 10
 Colerus, Johann Erhard 43
 Colerus, N. N. 43
 Cominges, Jacques 13
 Cordier, Pierre 31
 Crailsheim, Christian Friedrich von 52
 Crailsheim, Johann Ulrich von 52
 Crimmelius, Maria, geb. Kind 3
 Cromwell, Oliver 7, 15, 18, 19, 26
 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf
 10
 Denstedt, Hans Christoph von 29
 Eckardt, Hans Friedrich 2, 24
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 25, 30
 Elçi Hasan Pascha 48
 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges
 Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers
 13, 14, 15
 Engelhardt, Christian 45
 Este, Rinaldo d' 36
 Faber, Johann 2
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches
 Reich) 10, 10, 13, 14, 15, 35, 48, 50, 51
 Fischer, Levin 38, 40, 43, 45, 54
 Frangipani, Giulio Antonio, Graf 50
 Freyberg, Hans Ernst von 28
 Friedrich, Bartholomäus 7
 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 38
 Geuder von Heroldsberg, Ludwig Ernst 38
 Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl 38
 Gise, Otto 34
 Güder, Philipp 22
 Haes, Gil(les) de 37
 Haug, Martin 3, 5, 6, 20, 22, 22, 29, 30, 31, 38,
 42, 43
 Heseler, Georg 33
 Heseler, Heinrich 33, 38, 46
 Hessen-Braubach, Johann, Landgraf von 49
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin
 von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 49
 Horenburg, Hans Georg 27
 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf 10
 Hotton, Godefroid 31
 Hoym (5), N. N. von 35
 Huffel, Jakob 52
 Hund, Johannes 43, 44
 Hyde, Henry 15
 Innozenz X., Papst 36, 46, 47, 49
 Jakob II., König von England und Irland 17
 Jena, Christoph von 35, 37
 Johann II. Kasimir, König von Polen 8, 9, 49
 Johann IV., König von Portugal 17
 Jonius, Bartholomäus 24, 33
 Karl I., König von England, Schottland und
 Irland 16
 Karl II., König von England, Schottland und
 Irland 15, 17, 19, 19, 26, 35, 48, 50
 Knoch(e), Christian Ernst von 22
 Köppen, Johann (1) 27, 28
 Krosigk, Ludolf Lorenz von 24, 27
 Krosigk, Matthias von 24, 34, 34, 35, 53
 Lancken (4), N. N. von der 30, 32, 33, 45
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 12
 Leslie, David 15
 Leyen, Karl Kaspar von der 19
 Lichtenstein, Veit Julius von 52
 Lindenspür, Georg Ludwig von 14
 Loyß, Gebhard 5
 Ludwig, Paul 22, 28, 46
 Ludwig XIV., König von Frankreich 11
 Marggraf, Daniel 44
 Mario zu Gammerslewe, Johann von 31
 Marschall, Georg Job von 34, 39
 Mazarin, Jules 11, 11, 11, 13, 26, 36, 47, 47, 51
 Mechovius, Joachim 7, 20, 24, 28, 33, 39
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 16,
 47
 Meyer, N. N. 9
 Milag(ius), Martin 28, 39
 Moura e Corte Real, Manuel de 12
 Müller, Andreas (2) 9, 20, 20, 20, 38, 39
 Müller (2), N. N. 40
 Münchhausen, Hilmar Ernst von 35
 N. N., Eleonora 13
 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien)
 36
 Oberlender, Johann Balthasar 4, 22, 29, 30, 38,
 40, 40, 42
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther,
 Graf von 8

- Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 17, 36
- Orléans, Henri II d' 11, 12, 26
- Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 14
- Palbitzki, Matthias 48
- Peccatel, N. N. von 7, 20, 25
- Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 49
- Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 31
- Pfalz, Karl (II.), Kurfürst von der 49
- Pfalz-Neuburg, Katharina Charlotte, Pfalzgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken 12, 43, 44
- Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 43
- Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 30
- Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 30
- Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 15
- Philipp IV., König von Spanien 7, 12, 16, 50
- Piccolomini d'Aragona, Maria Benigna Franziska, Principessa, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg 51
- Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 51
- Plato, Johann Joachim 26, 28
- Plato, Susanna 26
- Ponti, N. N. del 12
- Radziwill, Janusz (2), Fürst 10
- Ramin, Joachim Ernst von 52
- Reichardt, Georg 2, 5, 22, 43
- Reinschmidt, Georg Eberhard 25
- Rindtorf, Abraham von 8, 21, 23, 33, 34, 46
- Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Otoschütz 7, 24, 45
- Ringk, Michael 3
- Rivet, Frederik 31
- Röber, Ludwig 42, 46
- Röder, Ernst Dietrich von 2
- Rothe, Johann Wenzel 33, 42
- Rulicius, Johannes (Nikolaus) 31
- Sachse, Daniel 44
- Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 40
- Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 27, 51
- Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 18
- Schleswig-Holstein-Gottorf, Maria Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 39
- Schmidt, Martin 25
- Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf 48
- Schönborn, Johann Philipp von 19
- Schrassert, Hendrick 18
- Schrattenbach, Balthasar von 31
- Schrattenbach, Justina Luzia von, geb. Knigge 31
- Schwartzenberger, Jakob Ludwig 2, 7, 24
- Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 23, 29, 32, 45
- Sousa Coutinho, Francisco de 17
- Sperreuter, Claus Dietrich von 37
- Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 9, 21, 22, 33, 45, 46
- St John, Oliver
- Strickland, Walter
- Strozzi von Schrattenthal, Peter, Graf 14
- Sutorius, Wolfgang 42
- Teichmann, Johann 26
- Trotha, Familie 46
- Trotha, Friedrich Christoph von 46
- Trotha, Wolf Friedrich von 27, 34
- Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 13, 49
- Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von 48
- Wartensleben, Christian Wilhelm von 24, 31
- Weiß, Christoph 9
- Wendelin, Marcus Friedrich (1) 33
- Werder, Paris von dem 34
- Wilhelm III., König von England und Irland 17, 31
- Witzscher, Hans Christoph von 6, 7, 8, 20, 29, 33, 34, 34, 35, 53
- Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 10
- Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 23, 29, 32, 45

Wuthenau (6), N. N. von 53

Ortsregister

- Ägäisches Meer 14
Alsleben 34
Altenburg 26
Anatolien (Kleinasien) 16
Anhalt, Fürstentum 35
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 42
Anhalt-Köthen, Fürstentum 20
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 34
Aschersleben 20
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 28
Atlantischer Ozean 18
Baalberge 7, 8, 23
Ballenstedt 4, 6, 22, 31, 42
Barby 21
Barcelona 13
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 18
Berlin 3, 4, 20, 23, 23, 25
Bernburg 3, 4, 5, 6, 20, 22, 22, 24, 24, 26, 30, 31, 31, 33, 34, 35, 38, 40, 43, 43, 53, 53
Böhmen, Königreich 14, 18
Borna, Wüstung 24
Bornische Aue 24
Brandenburg, Kurfürstentum 7, 42
Brandenburg, Markgrafschaft 30
Brasilien 17, 27
Braunschweig 38
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 19
Breda 17, 36
Bremen 8, 10
Breslau (Wroclaw) 2
Brühl 26
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 7, 13, 48
Cambrai 50
Cambrai, Erzstift 50
Candia (Irákleon) 14, 26, 37, 47, 53
Casale Monferrato 13
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 3, 9, 20, 23, 23, 35, 40, 42, 47
Dänemark, Königreich 35, 36
Danzig (Gdansk) 8, 37, 49
Den Haag (s-Gravenhage) 17, 17, 17, 27, 36, 50
Dessau (Dessau-Roßlau) 24, 25, 27, 33, 42, 53
Deutschbrod (Havlíckuv Brod) 18
Dohndorf 45
Düsseldorf 12, 43
Elbe (Labe), Fluss 29, 33
Ems 49
England, Commonwealth von 7, 18, 18, 19, 27, 35, 46, 47, 48
Erfurt 45
Ermsleben 2
Fife, Grafschaft 15
Frankenthal 7, 16, 27, 50
Frankfurt (Oder) 46
Fränkischer Reichskreis 7
Frankreich, Königreich 7, 10, 11, 15, 18, 19, 26, 36, 46, 48, 51
Frose 42
Gernrode 28
Gröningen 40
Guernsey, Insel 48
Halle (Saale) 9, 24
Hamburg 18
Hannover 24, 31
Harzgerode 43
Hecklingen 46
Heidelberg 49
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 10, 14, 15, 19, 37, 45, 47, 48, 50
Hettstedt 2
Hildesheim, Hochstift 19
Hohenerxleben 25
Indien 13
Irland, Königreich 15, 47
Isle of Man 48
Jankau (Jankov) 18
Kalbe 53
Katalonien, Fürstentum 26
Kleve, Herzogtum 48
Köln 43, 47
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 26
Konstantinopel (Istanbul) 15, 48
Korfu, Insel 26
Köthen 5, 22, 29, 32, 40, 44
Krim, Khanat 26, 47

Leipzig 9
 Lichtenburg, Schloss (Prettin) 40, 51
 Litauen, Großfürstentum 10, 26, 45
 Livland, Herzogtum 7, 10
 London 15, 16, 18
 Lothringen, Herzogtum 11, 36, 48
 Lübeck 48
 Lüttich (Liège) 11
 Magdeburg 4, 5, 6, 42
 Mantua, Herzogtum 35
 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum 39
 Middelburg 18
 Mittelmeer 12
 München 50
 Nachterstedt 42
 Neapel, Königreich 49
 Neapel (Napoli) 13
 Niederlande, Spanische 12
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 4, 7, 8, 10, 17, 18,
 27, 36, 47, 48, 50
 Nürnberg 46
 Oberrheinischer Reichskreis 51
 Osmanisches Reich 26, 37, 47, 49
 Österreich, Erzherzogtum 19
 Österreich ob der Enns (Oberösterreich),
 Erzherzogtum 35
 Österreich unter der Enns (Niederösterreich),
 Erzherzogtum 14, 35
 Paris 7, 11, 12, 25, 26, 30
 Pfalz, Kurfürstentum 7, 51
 Pfalz-Neuburg, Fürstentum 27, 51
 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum 46
 Pful 37
 Plötzkau 39, 45, 52, 52
 Polen, Königreich 7, 10, 26, 36, 37, 45, 47
 Poley 8
 Pommern, Herzogtum 10
 Portugal, Königreich 17, 27, 36
 Preußen 14
 Preußen, Herzogtum 37
 Regensburg 18
 Rethel 11, 12
 Rom (Roma) 36, 45, 49
 Rotterdam 18
 Saale, Fluss 4, 21, 25
 Sachsen, Kurfürstentum 53
 Santorin, Island 14
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 7, 10, 26, 37, 45,
 47
 Schlesien, Herzogtum 10, 30
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Herzogtum 35
 Schöningen 30, 40
 Schottland, Königreich 15, 17, 19
 Schweden, Königreich 7, 8, 10, 36, 45, 48
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 17
 Sevilla 50
 Siebenbürgen, Fürstentum 23, 47
 Smyrna (Izmir) 14, 16
 Spanien, Königreich 7, 10, 11, 12, 18, 36, 36,
 48, 49, 50
 Stockholm 10
 Strelitz (Strelitz-Alt) 9, 20, 38, 40
 Stuttgart 35, 40
 Toulon 15
 Trient (Trento) 13
 Ulm 18
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 14,
 26, 37, 49
 Venedig (Venezia) 12, 13
 Verona 13
 Warmsdorf 20
 Warschau (Warszawa) 9
 Weser, Fluss 8
 Westindien 50
 Wien 10, 13, 18, 35, 40
 Wolfen 28
 Wolfenbüttel 31
 Zepzig 4, 21, 22, 24, 26, 29, 30, 38, 40, 42, 43
 Zerbst 5, 24, 24, 25, 27, 29, 33, 34, 37, 39, 40

Körperschaftsregister

- Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 28
- Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände 28
- Anhalt, Landstände 27
- Deutscher Orden (Orden der Brüder vom
Deutschen Hospital Sankt Mariens in
Jerusalem/Ordo Fratrum Domus Hospitalis
Sanctae Mariae Teutonicorum in Jerusalem)
14
- Dominikaner (Ordo Fratrum Praedicatorum) 9
- England, Council of State 15, 48, 50
- England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 15, 36, 47
- Englische Levante Kompanie (English Levant
Company) 16
- Frankreich, États généraux 11, 26
- Niederlande, Generalstaaten 17, 36, 49, 50
- Niederländische Westindien-Kompanie
(Vereenigde Nederlandsche West-Indische
Compagnie) 17
- Niederösterreich (Österreich unter der Enns),
Landstände 15
- Oberösterreich (Österreich ob der Enns),
Landstände 15
- Parlement de Paris 47